

An sämtliche Haushalte

Rohrdorf-Samerberg

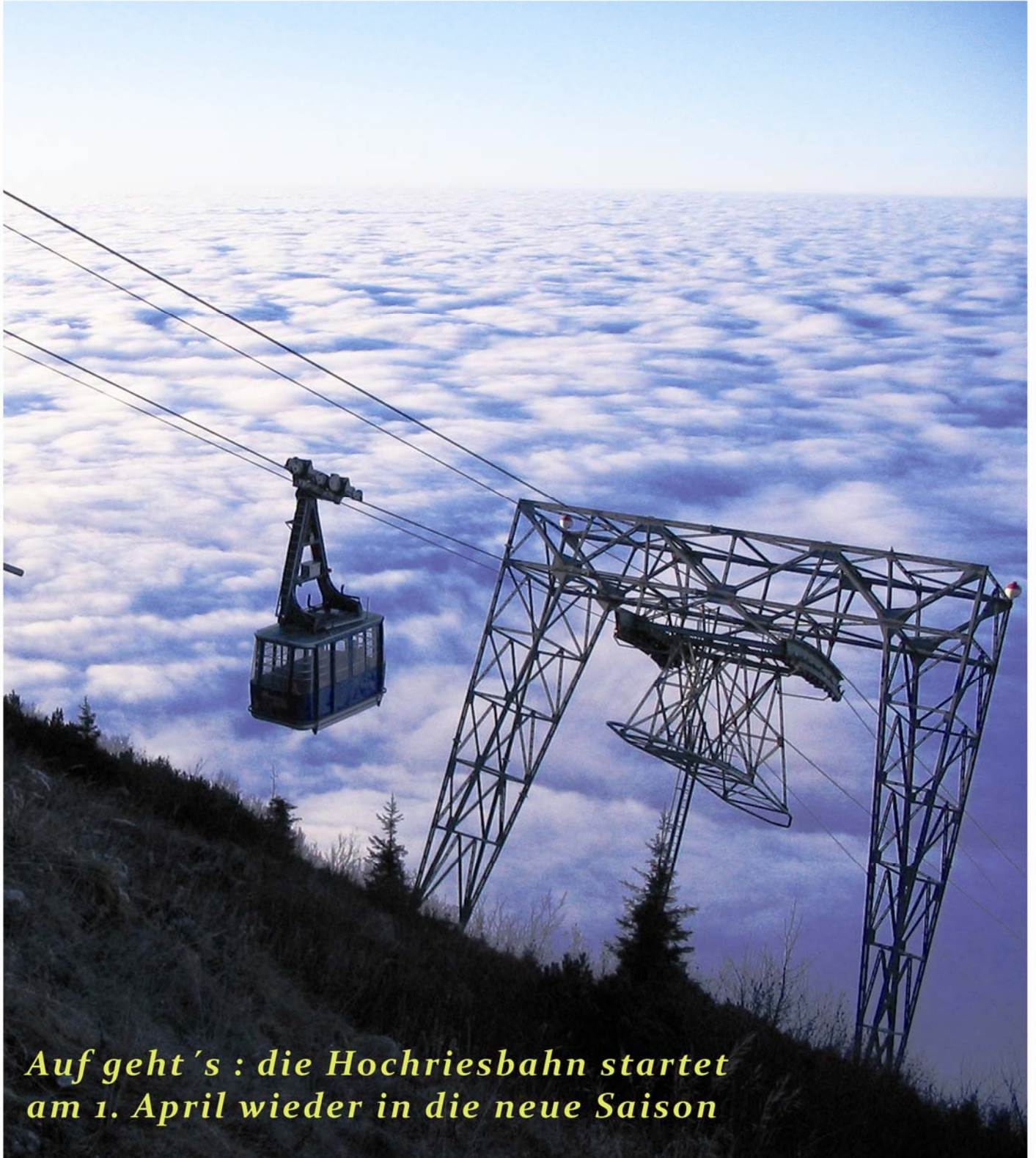


ZEITUNG



INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE

APRIL 2010



*Auf geht's : die Hochriesbahn startet
am 1. April wieder in die neue Saison*

Auf geht's zu Chiemgauer Wohnidee



Wir räumen zum Frühjahrsputz und Sie stauben ab!

Einzelstücke 20% - 30% reduziert

Chiemgauer Wohnidee

massive Landhausmöbel

Rosenheimer Str. 91 • 83101 Thansau • neben Cavallo

Tel. 08031 - 352 56 49 • Fax 08031 - 728 23

Montag geschlossen • Di - Fr 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr • Sa 09.00 - 13.00 Uhr

2 Flaschen gratis

Unser Kennenlernangebot vom 12.04. bis 24.04.2010



Bei Kauf eines Kastens
2 Flaschen Gratis!
zum Preis von
nur 14,90 €
(entspricht 1,35€/litr., zzgl. 3,26 € Pfand)

**Flötzingler Bräu
Rosenheim**

Getränkemarkt Steinkirchner

Inhaber: Markus Haberlander

Neubeuerer Str. 3 • 83101 Thansau

Öffnungszeiten:

Mo - Sa: 8:30 - 12:30 • Mo - Fr: 14:30 - 18:30

Mittwoch und am 06.04. (Dienstag) geschlossen

Hochzeit & Kommunion



An den Kommunion-Sonntagen
von 11-13 Uhr geöffnet
Termine nach Vereinbarung

FOTO - STUDIO SAHM

atelier für moderne fotografie

Rosenheimer Str. 51 83098 Brannenburg Tel. 08034/657 www.Foto-Sahm.de

Wir beraten Sie gern.

Steinkirchner **St**

Heizung ■ Sanitär ■ Solar ■ Spenglerei
Meisterbetrieb

Rosenheimer Straße 33

83101 Rohrdorf - Thansau

Tel. 08031 - 7 24 98 ■ Fax 08031 - 7 33 70

Ihr neuer Partner
für die schönsten Tage im Jahr

Schweinsteiger Reisen

Marktplatz 2 • 83115 Neubeuern
Tel. 08035-9637790 • Fax 9637799
eMail: vr.reisen@googlemail.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familientag

10.05.09

Familienkarte (2 Erw. 2 Ki.) statt 14 € nur 10 €!!

Kaffee und Kuchen am neu erbauten Kiosk

Bauerngolf
Samerberg

www.bauerngolf-samerberg.de

geöffnet von Mai bis Oktober, täglich von 11 bis 20 Uhr
Familie Spöck • Kirchplatz 5 • 83122 Samerberg-Grainbach • Tel.: 0 80 32 83 20 • info@bauerngolf-samerberg.de



Auf geht's zu den Bayern

so jubelte Andreas Brunner aus Lauterbach, als er von dem Gewinn der zwei Bayernkarten am Telefon erfuhr. In der letzten Ausgabe der RSZ wurden in Verbindung mit dem Getränkemarkt Steinkirchner und Paulaner zwei Karten für das Süderby FC Bayern München - VfB Stuttgart verlost. Zusätzlich gab es obenauf noch einen Kasten Paulaner Weißbier alkoholfrei. Der zweite und dritte Preis, je ein Kasten Paulaner Weißbier alkoholfrei mit zwei Originalgläsern ging diesmal komplett nach Osterkam an die Familien Koschei und Hepfengraber. Diesmal kein Glück gehabt? Probieren Sie doch einfach Ihr Glück beim nächsten Gewinnspiel in der RSZ.



vo. li. Andreas Brunner mit Markus Haberlander vom Getränkemarkt Steinkirchner und Benedikt Hammerschmid, der das Glückslos zog.

**Jahreshauptversammlung
Gewerbeverband-Rohrdorf Samerberg**

In diesem Jahr wurden turnusmäßig auch Neuwahlen durchgeführt, die unter der Leitung von Christian Klotz (Geschäftsführer BDS Bayern) durchgeführt wurden. In den Ämtern bestätigt wurden der Erste Vorstand Uwe Hammerschmid, seine Stellvertreterin Annemarie Braun, Schriftführer Brigitte Hogger und Beisitzer Zoran Radosajvic. Neu gewählt wurde der Kassenwart Christian Praxl, die Beisitzer Jayne Plettrichs, Markus Haberlander und Michael Heger. Christian Klotz und Bürgermeister Huber dankten dem BDS Rohrdorf für die gute Zusammenarbeit. Herr Klotz wünscht sich hier eine noch stärkere Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Gewerbeverbänden vor Ort. Uwe Hammerschmid zog Bilanz über das vergangene Jahr und die Aktionen, er dankte außerdem den scheidenden Vorstandsmitgliedern.

Im Anschluss fand noch ein Vortrag über die neue Internetplattform „Messeportal Bayern“ statt. Hier können sich Selbstständige einen virtuellen Messestand mieten und einrichten. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage des GVRs

Für 2010 sind schon einige Seminare und Veranstaltungen geplant. Bereits am 15. April wird ein Unternehmerstammtisch stattfinden, zu dem alle Selbstständige, auch Nichtmitglieder, aus den Gemeinden herzlich eingeladen sind.

15. April

Unternehmerstammtisch für alle Gewerbetreibenden (auch Nichtmitglieder) im Turner Hölzl um 19.00 Uhr

12.. Mai

Bezirksmusikfest Rohrdorf Tag der Betriebe und Vereine

10. Juli

Sommerfest Gewerbeverband in Wiedholz auf dem Braunanwesen

11. Juli

Bauerngolfturnier

voraussichtlich

19. September

Aktionstag „Unternehmen erleben mit Firmen und Vereinen.

1. September

Mitgliederausflug auf's Herbstfest mit dem Wiesexpress

www.gvrs.de

★★★Gasthof-Hotel
Zur Post
Samerberg
... eben mehr als nur Gast sein!

*Wir suchen
für unser Team
eine junge, freundliche
und fleißige*

**Servicekraft
mit Erfahrung,**

*flexibel einsetzbar
(auf 400,- Euro)*

Inh.: Wolfgang und Monika Pallauf
Dorfplatz 4 · D-83122 Törwang / Samerberg
Telefon: 0 80 32 / 86 13 und 86 14
www.hotel-post-samerberg.de

“Rolladen“-Karl Tomschi GmbH
Seb.-Tiefenthaler-Str. 17
Ro-Thansau
Telefon (0 80 31) 7 99 66-3
Telefax (0 80 31) 7 99 66-44
E-Mail: Info@Rolladen-Karl.de
Internet: www.Rolladen-Karl.de

Karl Tomschi

**Nie mehr Bssss...!
Insektenschutz**

Besuchen Sie unsere Musterausstellung!

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Rohrdorf**Rathaus**

St. Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf,
Telefon 08032/9564-0, Fax 08032/9564-50

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr



Erster Bürgermeister Christian Praxl
Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck
Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher

Gemeindebauhof Leiter: Sebastian Huber
Tel. dienstlich 0170/7514681

Wasserwart Gert Deutinger
Tel. dienstlich 0175/1727176
Tel. privat 08032/189316

Kläranlage Bockau 08031/72692
Kläranlage Lauterbach 08032/5375
Klärwärter Georg Rauch

Seniorenheim

Seniorenwohnen Haus St. Anna 08031/35469-0
Taubenstraße 2, Thansau Fax: 08031/35469-437

IMPRESSUM**RSZ - Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG**

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung,
Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

Verantwortliche Herausgeber:

Gemeinde Rohrdorf - 1. Bürgermeister Christian Praxl
Gemeinde Samerberg - 1. Bürgermeister Georg Huber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter
in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden,
Vereinen und sonstigen Institutionen.

Satz & Layout, Redaktion, Anzeigen:

CSH Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf,
Tel. 08032-989588, Fax: 08032-989587, Mobil: 0162 - 900 64 52
e-Mail: werbung@rohrdorf-samerberg.de
Web: www.rohrdorf-samerberg.de

Anzeigenpreise:

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom April 2008

Redaktionelle Beiträge bitte per e-Mail

an die jeweilige Gemeinde:
rsz@rohrdorf.de bzw. rsz@samerberg.de

Auflage:

4.000 Stück Din A4 teilfarbig, zum jeden Monatsersten an alle Haushalte
in den beiden Gemeindebereichen, zusätzlich in Geschäften, Hotels,
Banken und Restaurants

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/
Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe
von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher
Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel,
Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion/Herausgeber
behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

| | | |
|------------|-----------------------|---------------|
| Rohrdorf | Josef Piezinger | 0170/8669945 |
| Thansau | Johann Reck | 0160/97868245 |
| Höhenmoos | Sebastian Kreidl jun. | 0175/1768948 |
| Lauterbach | Andreas Fischbacher | 0172/9977419 |

E-ON Störungsannahme 0180/2192091

Inngas - Notruf 08031/362222

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Petra Scholz-Gigler 08035/5317

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Marianne Keuschnig 08032/5343

Sanitätsbereitschaft des BRK Rohrdorf

| | | |
|-------------|------------------|--------------|
| | Christoph Koll | 0170/8058297 |
| Stellvertr. | Martin Antretter | 0172/9415400 |
| Jugend | Ulrike Störr | 0162/9431473 |

Hebamme Anna Leippe 08032/707106

Sozialwerk Rohrdorf e.V., St.-Jakobus-Platz 2

Einsatzltg. Gabi Prankl 08032/956428
Bürozeiten: Mo. - Do., 9.00 - 12.00 Uhr
In dringenden pflegerischen Notfällen 0171/4837503

Jugendtreff Rohrdorf: Altes Schulhaus
Öffnungszeiten: Fr. 17.00 - 21.00 Uhr

Kindergarten Hl. Familie Thansau

Wacholderstr. 6 08031/71076

Kindergarten Zwergerlmühle Achenmühle

Rohrdorfer Str. 9 08032/1782

Schulen

| | |
|----------------------------------|---------------|
| Schule am Turner Hölzl, Rohrdorf | 08032/95454-0 |
| Schule am Kapellenberg, Thansau | 08031/71309 |
| Hauptschule Neubeuern | 08035/3520 |
| Montessori-Schule | 08032/91016 |

Gemeinde-Büchereien, Öffnungszeiten

Rohrdorf, Georg-Wiesböck-Platz 1 08032/1093
Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 15.00-19.00 Uhr
Höhenmoos, im alten Schulhaus
Mi. 15.00-16.00 Uhr, So. 10.45-11.30 Uhr

Postagentur Strohal

Rosenheimer Str. 43, Thansau Tel. 08031/7429
Fax 08031/7428

Wertstoffhof Thansau 08031/737218

Öffnungszeiten: Di. 17.00-19.00 Uhr, Fr. 16.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Sa. 14.00-17.00 Uhr (nur für Grünabfälle, keine Wertstoffe)

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Samerberg**Rathaus**

Dorfplatz 3, 83122 Samerberg
 Telefon 08032/9894-0, Fax 08032/9894-19
 e-Mail: gemeinde@samerberg.de

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
 Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

Erster Bürgermeister Georg Huber
Zweiter Bürgermeister Wolfgang Maurer
Dritter Bürgermeister Christine Eckert



Wasserwart 08032/9894-0

Wertstoffsammelstelle Grainbach

Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18 Uhr Sa. von 8.30-11.30 Uhr

Verkehrsamt Samerberg, Dorfplatz 3 08032/8606
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Fax 9894-19

Grundschule Samerberg 08032/8354
 Samerstraße 20 08032-8451

Postservice Samerberg, Dorfplatz 3

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30-12.00 Uhr,
 Do. 16.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-09.00 Uhr

Kindergarten Samerberg

Törwang, Zur Aussicht 6 08032/8525
„Samazwergal“ Kindergruppe Förderverein e.V.
 Samerstr. 20 0176/77032171

Bücherei in der alten Schmiede

Dorfplatz 14 in Törwang 08032/707818
 Öffnungszeiten: So. 9.30-11.00 Uhr, Do. 17.00-18.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

| | | |
|-------------------------|-----------------|--------------|
| Törwang | Robert Staber | 08032/989148 |
| Grainbach | Simon Schwaiger | 08032/8100 |
| Roßholzen | Hans Huber | 08032/8186 |
| Feuerwehrhaus Roßholzen | | 08032/8983 |
| Feuerwehrhaus Grainbach | | 08032/8813 |

| | | |
|-------------------|--------------|-------------|
| Altenheime | Roßholzen 6 | 08032/8234 |
| Samerberg | Friesing 13 | 08032/70770 |
| | Hundham 18 | 08032/8362 |
| | Dorfplatz 15 | 08032/98044 |

Christliches Sozialwerk Neubeuern-Nußdorf-Törwang
 Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf 08034/709961

Jugendtreff Samerberg, Grainbach 08032/988664
 Öffnungszeiten: Mi. 13.30-17.00 Uhr
 Do/Fr 17.00-20.00 Uhr (Fr bis 21 Uhr)

Wasserwart Anton Maurer 0173/8618465
 Bereitschaft (nur in Notfällen) 0152/21875592

Gemeindebauhof
 Leiter Peter Lankes 08032/98940

Ärzte**HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG**

Dr. Wolfgang Biller
 Facharzt für Allgemeinmedizin,
 Notfallmedizin, Betriebsmedizin
 Angermühlstr. 4, Rohrdorf 08032/5201

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Wilfried Zink
 Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur

Dr. Doris Höger
 Praktische Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur
 Finkenstr. 11, Thansau 08031/7599

Dr. med. Hubert Ippisch
 Praktischer Arzt, Chirotherapie
 Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törw. 08032/8218

HOMÖOPATISCHER ARZT

Dr. med. Eberhard Meyer
 Tulpenstr. 16, Thansau 08031/73439

ZAHNÄRZTE

Dr. Gerhard Hillebrand
 Dorfplatz 6, Rohrdorf 08032/5271

Dr. Angelika Muche
 Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle 08032/5999

TIERÄRZTE

Dr. Annegret Wagner
 Samerstraße, Samerberg 08032/989558

Dr. Anette Wagner
 Untere Dorfstr. 6, Rohrdorf 08032/707695

Apotheken

Marienapotheke Rohrdorf
 St.-Jakobus-Platz 4 08032/5051

Apotheken-Notdienst:
 siehe Aushang an den einzelnen Apotheken

Polizei

zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg
 Polizeiinspektion Brannenburg
 Rosenheimer Straße 40
 83098 Brannenburg
 Telefon: 08034/9068-0
 Fax: 08034/9068-109

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Pfarrverband Rohrdorf

Katholische Pfarreiverwaltung:
Rohrdorf, Thansau, Lauterbach, Höhenmoos, Törwang,
Grainbach, Steinkirchen, Roßholzen

Pfarrer HH Gottfried Doll, Dekan
St.-Jakobus-Platz 3. 83101 Rohrdorf
Tel. 08032/5252, Fax 08032/1216

Öffnungszeiten Pfarrbüro Rohrdorf:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.15-11.30 Uhr
Mittwoch noch 16.00-19.00 Uhr

Gottesdienstzeiten ROHRDORF

Mittwoch: 19.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

Gottesdienstzeiten THANSAU

Di. (alle 2 Wo.) 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr
Sen. St. Anna (Di.) 16.00 Uhr

Gottesdienstzeiten LAUTERBACH

Donnerstag: 19.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr
Samstag: 16.00 Uhr (nur Sommerhalbjahr)

Pfarrei Höhenmoos: (Verwaltung Rohrdorf- siehe oben)**Öffnungszeiten Pfarrbüro Höhenmoos:**

Montag 14.00-17.00 Uhr, Donnerstag 09.00-11.30 Uhr
In den Sommerferien nur montags 14.00-17.30 Uhr
Tel. 08032/5254, Fax 08032/189156
Pfr.i.R. G.R. Georg Gilgenrainer

Gottesdienstzeiten: Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr
jeden 1. und 3. Do. im Monat Rosenkranzgebet 19.00 Uhr

Pfarrei Törwang: (Verwaltung Rohrdorf - siehe oben)**Öffnungszeiten Pfarrbüro Törwang:**

Mo. bis Do., 09.00-12.00 Uhr
Tel. 08032-8293 Fax: 08032-982966
Diakon Günter Schmitzberger 08032/982951

Gottesdienstzeiten

Törwang: Samstag 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 Uhr
Roßholzen: 3. Sonntag 10.00 Uhr, Freitag: 19.00 Uhr
Grainbach: 2. Sonntag 10.00 Uhr, Mittwoch: 19.00 Uhr
Steinkirchen: 4. Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr

Senioren Rohrdorf

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Seniorengymnastik
Jeden Dienstag 15.00 Uhr Gedächtnistraining

Senioren Thansau

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Gedächtnistraining

Eltern-Kind-Gruppen

Für Kinder von 1 1/2 bis 4 Jahren

Rohrdorf (Pfarrhof) - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Beate Zaus 08032-1770

Thansau - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Cordula Helmbrecht 08031-32457

Törwang - Termin bitte telefonisch anfragen.
Anmeldung bei Anja Lange 08032-989230

Evang.-Luth. Pfarramt

Pfarreiverwaltung: Evang. Pfarramt Stephanskirchen
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a, 83071 Stephanskirchen
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr

Zuständiger Pfarrer für Rohrdorf und Samerberg:

Pfarrer Reinhold Seibel
Tel. 08036/71000, Fax 08036/4387

Gottesdienstzeiten (in den katholischen Kirchen):

Thansau: jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr
(in der Kapelle des Seniorenheims St. Anna)
Grainbach: jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr
(in der katholischen Kirche)

Eltern-Kind-Spielgruppen

In Elternspielgruppen (Kinder bis 4 Jahre) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Malen, Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit machen. Die Termingestaltung richtet sich nach den Wünschen der Eltern. Darum ist die Teilnahme nur nach Anmeldung bei Frau Ildiko Kaufmann (Tel. 08036/2223) möglich.

**Rat und Hilfe****Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SeKoRo**

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle
für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Kontakt: Montag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim, Klepperstr. 18, Rosenheim
Tel. 08031 - 23 511 45, Fax 08031 - 23 511 41

eMail: selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de

Ansprechpartner:

Christa Weinfurter und Karin Woltmann

Kinder- und Jugendtelefon

Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag
von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0800/1110333

Elterntelefon

Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 0800/1110550

Frauen- und Mädchennotruf

Ludwigsplatz 15, Rosenheim, Tel. 08031/268888
Montag - Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
eMail: kontakt@frauennotruf-ro.de

Suchtnotruf Rund um die Uhr, Tel. 089/282822

Telefonseelsorge Montag - Sonntag, Tel. 0800/1110111

VERANSTALTUNGEN IM APRIL

Rohrdorf

- 01.04. **Gottesdienst**
20.00 Uhr Feier letztes Abendmahl Rohrdorf
21.00 Uhr Gebet in die Nacht für Jugendliche in Rohrdorf
- 02.04. 15.00 Uhr **Karfreitagsliturgie**
Rohrdorf, Th, Ltb. und Höhenmoos
19.00 Uhr **Frauengemeinschaft Rohrdorf**
Betstunde am Hl. Grab Kirche Rdf
- 03.04. **Osternachtfeier**
Ltb (21.00 Uhr), Rohrdorf (21.30 Uhr)
- 04.04. **Auferstehungsfeier**
Höhenm. (04.30 Uhr), Th(05.00 Uhr)
Festgottesdienst
08.30 Uhr Törwang und Lauterbach
10.00 Uhr Rohrdorf und Höhenmoos
20.00 Uhr **Jugendkapelle Rohrdorf**
Osterkonzert im GH zur Post Rohrdorf
- 05.04. 08.30 Uhr **Gottesdienst** Rohrdorf und Ltb
10.00 Uhr **Festgottesdienst** Thansau
Gottesdienst in Höhenmoos
19.00 Uhr **Vesper** in Rohrdorf
- 10.04. 10.00 Uhr **Rudersportclub**
Anrudern, Rudersteg oberh. Staust. Th
SG Achenmühle
Preisverteilung Endschießen
Schützenheim Achenmühle
20.00 Uhr **GTEV Achentaler**
Mundartabend im Heimathaus
- 11.04. **Thansauer Vereine**
Vereinsjahrtag
09.45 Uhr Aufst. an der Gaststätte Thansau
10.00 Uhr Gottesdienst Kirche Thansau
- 17.04. **Jakobsgemeinschaft Rohrdorf**
Begehung des Jakobsweges von Jenbach über Georgenberg nach Vomperbach (Tirol)
- 18.04. 09.30 Uhr **Trachtenverein Lauterbach**
Frühjahrsversammlung mit Ehrungen
Dorfhaus Lauterbach
- 23.04. 20.00 Uhr **GTEV Achentaler**
Gauball im GH Vornberger, Altenbeur.
- 24.04. 19.30 Uhr **FF Thansau**
JHV in Pizzeria Thansau
- 25.04. **Trachtenverein Lauterbach**
Jahrtag der Vereine
08.15 Uhr Aufstellung Kirchengzug am Dorfhaus
08.30 Uhr Gottesdienst anschließend
gemütl. Beisammensein im Dorfhaus
- 27.04. 16.30 Uhr - **GTEV Achentaler**
18.30 Uhr G'wandtauschtage für Kinder/Jugend
Heimathaus
- 29.04. **Frauengemeinschaft Rohrdorf**
Diözesanfahrt nach Salzburg
Zustiegsmöglichkeit im Inntal

Samerberg

- 01.04. 19.00 Uhr Feier letztes Abendmahl Törwang
- 02.04. 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie Törwang
- 03.04. 21.00 Uhr Osternachtfeier Törwang
- 05.04. 08.30 Uhr Gottesdienst Roßholzen
10.00 Uhr Gottesdienst Steinkirchen
10.00 Uhr Familiengottesdienst Grainbach
18.00 Uhr Kesselfleischessen Moorbadstüberl
19.00 Uhr Vesper in Törwang
- 08.04. 19.30 Uhr Obst- u. Gartenbauverein
JHV beim Badwirt
- 09.04. Preisschafkopfen (Geldpreise)
beim Schinkensepp
- 17.04. 09.00 Uhr - Kinderkleiderflohmarkt in der
12.00 Uhr Samerberger Halle
Annahme der Spielsachen und
Kleidungsstücke am Fr 16.04. von
17.00 - 19.00 Uhr
- 24.04. 20.00 Uhr Pfarrversammlung beim Entenwirt
- 30.04. 09.00 Uhr Samerberger Künstlerkreis
Eröffnung/Ausstellung in Oberschöffau

**Informationsfahrt nach
Beilngries ins Altmühltal**
Anmeldungen beim Leonhardiverein Samerberg

Der Leonhardiverein Samerberg unternimmt am Samstag, 10. April eine Informationsfahrt ins Altmühltal nach Beilngries. Dabei werden unter anderem das Landwirtschaftliche Techniker Museum und ein Brauereimuseum besucht. Am Nachmittag steht nach einem Historischen Altstadt-Spaziergang eine Floß-Schiffahrt mit Pferden, die vom Ufer aus das Floß ziehen, auf dem Programm. Den Abschluss bildet eine Einkehr in der Kutscheralm. Anmeldungen sind ab sofort für Mitglieder und Interessierte bei Leonhardivereins-Vorsitzenden Bartholomäus Mayer, Telefon 08032-8722 möglich.

Harlekin

DIE KOMÖDIE IN ROHRDORF E.V.

Harlekin „Die Komödie in Rohrdorf e.V.“

lädt zur Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen

am Donnerstag, den 29. April 2010

um 20.00 Uhr
ins Turner Hölzl ein.

AKTUELLES AUS ROHRDORF



*Das Redaktionsteam wünscht
Ihnen lieber Leser, frohe, sonnige
und geruhsame Osterfeiertage!*

Die Rathaus-Öffnungszeiten der Gemeinde Rohrdorf



Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

Donnerstag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

25-jähriges Dienstjubiläum von Tamara Wiesböck

Erster Bürgermeister Christian Praxl konnte seiner langjährigen persönlichen Mitarbeiterin Tamara Wiesböck zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum bei der Gemeinde Rohrdorf recht herzlich gratulieren. Mit einer Urkunde bedankte er sich für die bisher geleistete Arbeit. Seit ihrem beruflichen Wiedereinstieg kümmert sich Frau Wiesböck in der Gemeinde um alle Fragen und Anträge rund um das Thema Rente.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



Wir gratulieren

Im vergangenen März konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

90. Geburtstag

Hans-Joachim Schuldt
Margret Köster

Höhenmoos
Achenmühle

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 16, oder unter der Telefon-Nr. 08032 - 956433 mitteilen können.



Flohmarktführer des Landkreises

Seit heuer gibt es den beliebten Flohmarktführer des Landkreises Rosenheim mit allen Terminen nur noch im Internet. Unter der Adresse www.landkreis-rosenheim.de wählen Sie dazu auf der linken Seite die Leiste „Veranstaltungen“ aus, klicken beim Kulturkalender „Kultur im Rosenheimer Land“ auf „mehr“; nach einem Klick auf „Kulturkalender/Veranstaltungen/Flohmärkte“ wählen Sie dann die Kategorie „Flohmarkt“ aus.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Fundamt Rohrdorf

Im gemeindlichen Fundamt wurden im März folgende Gegenstände abgegeben:

Insulingerät mit Tasche, Mountainbike

Wer einen solchen Gegenstand vermisst, wendet sich bitte an die Gemeinde Rohrdorf, Tel. 08032/9564-0

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Wer hat freie Ausbildungsplätze?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz für 2010 suchen, helfen. Betriebe, die für 2010 freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen.

Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden in der nächsten Ausgabe der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Geben Sie unseren Jugendlichen eine Chance und unterstützen Sie diese Aktion! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

Freie Ausbildungsplätze in Rohrdorf

| Firma | Ansprechpartner | Telefonnummer | Ausbildung |
|--|-------------------|---------------------------|--|
| Hotel zur Post | Frau Albrecht | 08032 183-0 | Verkäufer/in im Lebensmitteleinzelhandel (Metzgerei) 2010 |
| Schön Klinik Harthausen | Frau Alester | 08061 901701 | Hauswirtschafter/in 2010 |
| Schreinerei Schauer | Herr Schauer | 08032 5228 | Möbelschreiner/in (auch für Schüler im Berufsgrundschuljahr 2009/2010 =1. Lehrjahr) |
| Fenstermanufaktur Schwaiger GmbH | Herr Weiß | 08032 9545-0 | Schreiner/in Realschule oder qual. Hauptschulabschluss Berufsgrundschuljahr erforderlich (1. Lehrjahr) 2010 |
| Seniorenwohnheim Haus St. Anna | Herr Gögerl | 08053 4060 | Altenpfleger/in (Vorpraktikum möglich) |
| Konditorei/Bäckerei Gredler | Frau Gredler | 08032 5103 | Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk/Bäckerei 2010 |
| Haus für Kinder Heilige Familie Thansau | Frau Kreipl | 08031 71076 | Erzieher/in Kinderpfleger/in Praktikumsstellen für Kinderpfleger/innen in der Ausbildung (Vorpraktikum/Betriebs- und Schnupperpraktikum möglich) Ab September 2010 |
| Staudacher GmbH | Frau Staudacher | 08032 5700 | Anlagenmechaniker/in für Heizung, Lüftung, Sanitär ab September 2010 |
| Winnefeld GmbH | Frau Winnefeld | 08032 1642 | Dachdecker/in für sofort oder ab September 2010 |
| W & O Dachbau GmbH | Herr Wallner | 08031 249325 | Spengler/in 2010 Möglichkeit für Betriebspraktikum im Bereich Dach und Spenglerei |
| Der Dorfbäcker | Frau Sattelberger | 08035 1285 08032 91213 | Bäckereifachverkäufer/in 2010 |
| KATHREIN-Werke KG | Herr Gallinger | 08031 184-5858 | Industriemechaniker/in Elektroniker/in für Geräte und Systeme Maschinen- und Anlagenführer/in Industrieelektriker/in für 2010 |

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverwaltung Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 8, Telefon 08032 9564-35.

Berichtigung Artikel Skilehrer in neuen Anzügen in der Märzangabe der RSZ

Die Skiabteilung des TSV Rohrdorf Thansau bedankt sich ganz herzlich für die großzügige finanzielle Unterstützung bei der Firma Schattdecor, die im Bericht der Märzangabe versehentlich nicht erwähnt wurde.

Vorankündigung

Die Bücherei Rohrdorf veranstaltet zum 50jährigen Bestehen am Samstag, den **25. September** einen Tag der offenen Tür. Nähere Informationen zum Programm werden noch bekannt gegeben.

AKTUELLES AUS ROHRDORF



BLUT SPENDE DIENST München

Blutspendeaktion in Rohrdorf

Der amtliche Blutspendedienst München hat der Gemeinde Rohrdorf mitgeteilt, dass bei der letzten Blutspendeaktion in Rohrdorf 121 Personen Blut gespendet haben. Der Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern für die geleisteten Blutspenden. Sie sind ein wichtiger Beitrag zur Versorgung von Kranken und Verletzten mit notwendigen Blutkonserven.

Text: Gemeinde Rohrdorf



Grabdenkmäler
Beschriftungen
Renovierungen
Bildhauerarbeiten

NATURSTEIN RICHTER

Simsseestr. 136 · 83071 Stephanskirchen
Telefon 0 80 36/12 39

Schuleinschreibung an der Grundschule Rohrdorf

Die Schuleinschreibung findet in diesem Jahr am 15.4. im Rohrdorfer Schulgebäude von 13.00 Uhr – 16.30 Uhr statt. Die Eltern werden gebeten, sich in den Zeitlisten, die in den Kindergärten ausliegen, einen für sie passenden Termin auszuwählen und sich einzutragen. Eingeschrieben werden alle Kinder, die bis zum 30.9. sechs Jahre alt sein werden. Kinder, die zwischen dem 1.10.2004 und dem 31.12.2004 geboren wurden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten eingeschrieben werden. Für Kinder, die nach dem 31.12.2004 geboren wurden, ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich. Kinder, die im letzten Jahr zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden (bitte dazu den Rückstellungsbescheid mitbringen).

Zur Schuleinschreibung sollen folgende Unterlagen mitgebracht werden: die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch, die Bescheinigung über die U9 (ärztliche Untersuchung), eventuell der Sorgerechtsbeschluss.

Der Elternbeirat bietet auch diesmal in der Aula während der Schuleinschreibungszeit wieder Kaffee und leckeren Kuchen an.

Text: Grundschule Rohrdorf

Hans-Joachim Schuldt feierte seinen 90. Geburtstag

Herr Hans-Joachim Schuldt wurde am 04. März 1920 in Berlin geboren. Seine Kindheit verbrachte er in Berlin. Nach der Schulzeit machte Herr Schuldt eine kaufmännische Lehre in Potsdam. Im Krieg musste er am Jugoslawien Feldzug teilnehmen und kämpfte bis zu seiner Verwundung 1944 an der Front in Russland.

Nach dem Krieg gründete Herr Schuldt eine eigene Firma für Wand- und Bodenbeläge. 1968 heiratete er Ingeborg Britting, das Ehepaar übersiedelte zuerst nach München und zog 1981 nach dem Verkauf der Firma nach Höhenmoos. Herr Schuldt übernahm 2007 die Verwaltung der Rechte des Dichters Georg Britting und gründete die „Georg Britting-Stiftung“ mit dem Sitz in Höhenmoos.

Der Jubilar hat große Freude am Fotografieren und Videodrehen, er schreibt gerne EDV-Programme und manchmal auch ein Gedicht.

Erster Bürgermeister Christian Praxl überbrachte zum besonderen Ehrentag ein Präsent und die damit verbundenen Glückwünsche der Gemeinde Rohrdorf.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf



Sitzungs- und Terminplan der Gemeinde Rohrdorf



April 2010

| | | |
|------------|--------------------------|-----------|
| 22.04.2010 | Bau- und Umweltausschuss | 19.00 Uhr |
| 22.04.2010 | Gemeinderat | 20.00 Uhr |

Hinweis zur Bauausschuss-Sitzung

Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Rohrdorf eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen.

Änderungen wegen noch nicht absehbarer Ereignisse entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Osterkerzenbasteln in Thansau



Marianne Klingler, Claudia und Stephanie Dengel trafen sich mit ein paar Jugendlichen zum Osterkerzenbasteln. Auch die ehemalige Lehrerin Frau Ernst war eifrig beim Basteln dabei. 80 Osterkerzen wurden verziert, die beim Ostermarkt am Palmsonntag verkauft werden.

Text/Foto: Claudia Dengel



Gebirgstrachten-Erhaltungsverein

„Edelweiß“ Höhenmoos



Maibaumaufstellen

Höhenmoos

Samstag
01. Mai 2010

es spielen:
Jugendkapelle Rohrdorf
Rohrdorfer Musi

Mittagstisch ab 11.00 Uhr

Ausweichtermin: Sonntag 2. Mai

Hotel zur Post unterstützte
Restaurant-Rettungsaktion


Personal für Sternekoch Christian Rach bereitgestellt

Bei der Rettungsaktion des Restaurants „Ludwig“ am Hödenauer See in Kiefersfelden durch Sternekoch und Restauranttester Christian Rach hat das Hotel zur Post kostenlos vier Mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Lisa Knoll und Elisabeth Ellmaier im Service sowie in der Küche Jens Schädlich und Christina Csirts halfen in Kiefersfelden aus und trugen zur gelungenen Eröffnungsfeier bei. Außerdem wurde die Restaurantinhaberin Frau Rippold von Theresa Albrecht vom Hotel zur Post beraten, wie sie ihren Betrieb weiterführen kann.

Text /Foto: Hotel zur Post Rohrdorf




Die vier Mitarbeiter des Hotels zur Post mit Christian Rach nach getaner Arbeit bei der Eröffnungsfeier des Ludwigs



Hotel zur Post
ROHRDORF
Gasthof & Metzgerei
★★★
Familie Albrecht-Stocker
Dorfplatz 14
D-83101 Rohrdorf

Fon +49 (0)8032 - 1830
Fax +49 (0)8032 - 5844
hotel@post-rohrdorf.de



aktuell im April

„Erlesenes“

mit

Spargel & Bärlauch

durchgehend warme Küche bis 23.30 Uhr

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Ein voller Erfolg!

Tag der offenen Tür im Therapiezirkel Rohrdorf

Am Samstag, den 13.03.10, veranstaltete der Therapiezirkel Rohrdorf einen Tag der offenen Tür. Anlass waren die erfolgten Umbau- und Renovierungsarbeiten, die von Andreas Szameitat-Seidel, Achenmühle, durchgeführt wurden.

Der Tag wurde zu einem vollen Erfolg, da viele Besucher großes Interesse an unseren neuen Räumlichkeiten und unserer Arbeit zeigten.

Mit der Tombola wurde der stolze Betrag von 555 Euro erzielt, den wir gerne an das First Responder Team des BRK in Rohrdorf übergeben haben.

Wir danken allen teilnehmenden Firmen, die sehr hochwertige Preise gespendet haben: Autopflege Robert Volkelt, Blumenladen Hauser in Brannenburg, California Dreams Frau und Herr Biehl, Friseur Kaba Karin Bauer-Schmidt, Racletterie am Hochstrasser See, Wäschekrone Herr Gründer, Weinhaus Bernhard Wendlinger, Treffpunkt Wein Gitti Wüstinger. Außerdem bedanken wir uns bei Herrn Albrecht, "Hotel zur Post", für das kostenlos zur Verfügung gestellte Geschirr und die Stehtische.

Text/Foto: Therapiezirkel



Christoph Koll, Chef des First Responder Teams mit Angelika Eibl-Angres



Zum Jubiläum
ein voller Erfolg
Die Theatergruppe des GTEV
„Achantaler Rohrdorf“
feierte mit der Komödie
„Der Geisterbräu“ ihr 75. Jubiläum



Gestehen sich endlich ihre Liebe: Die Unterbräuwitwe (Karin Piezinger) und ihr Braumeister (Jakob Wagner jun.)

Wäre Ludwig Thoma der Autor des Stückes „Der Geisterbräu“, hätte man sich nicht so recht getraut, aus vollem Herzen die sieben Akte des komödiantischen Spiels zu beklatschen, da man, wie bei Thoma üblich, irgendwo einen erhobenen Zeigefinger und eine offensichtliche oder versteckte Moral erwarten müsste. Doch Joseph Maria Lutz erzählt schmunzelnd eine Begebenheit, schrieb einen Schwank, eine Komödie, die fröhliche, humorvolle, gediegene Unterhaltung.

Freilich lädt ein Trauerzug, eine Beerdigung und die mit echter Leidenschaft von Karin Piezinger vermittelte Trauer der Witwe des Unterbräu nicht gerade zum Lachen ein. Aber schon die ironischen und hämischen Bemerkungen, mit denen vier Herren (Rupert Wagner, Georg Summerer, Josef Weierer jun. und Markus Auer) die Worte des Pfarrers (ganz echt: Jakob Opperer) und des tollpatschigen Veteranen vorstands (Martin Grick) am Grab kommentieren, erzeugen ein Schmunzeln, fallen doch schon einige Andeutungen über das „zweite Leben“ des Unterbräu in der fernen Stadt. Dieses „zweite Leben“ platzt in Gestalt der Tänzerin Lola Sapristi (janz balinerisch: Christine Zäch) und deren Forderung nach 500 Mark mitten in den Leichenschmaus. Der junge Braumeister Sebastian Schöllerer, sowohl in seiner Empfindsamkeit als auch in seiner Tatkraft hervorragend dargestellt von Jakob Wagner jun., lehnt die Forderung ab und wirft Lola kurzerhand hinaus.

Der Unterbräu steht vor dem Konkurs. Diese erschütternde Erkenntnis trifft nicht nur die verzweifelnde Witwe, sondern auch den ihr zugeneigten Braumeister so sehr, dass er sich nach Erzählungen des Totengräbers Geisterbeck (glaubhaft gespielt: Benno Westner) auf die Idee des Schäfers Sixtus einlässt, den verstorbenen Wirt „geistern“ zu lassen. Und Sixtus, gerüstet mit zwei Litern Bier und einer Brotzeit, fängt auch gleich an, im „Troadbod'n“ als Gespenst mit gruseligen Tönen und rumpelndem Sackkarren zu poltern – eine Paraderolle für Georg Dick sen., der diese ohne Überzeichnungen in allen Nuancen treffend ausfüllt. Zum Geistern spannt er auch den Totengräber ein, und scheucht ihn

| | |
|---|--|
| Montag – Samstag 9:00 – 12:00 Uhr Montag – Freitag 14:30 – 18:00 Uhr | <h1>Bernhard Obermair</h1> <h2>Uhrmachermeister</h2> |
| | Kufsteiner Straße 7 83126 Flintsbach Telefon: (08034) 70 77 78 Telefax: (08034) 70 77 79 |
| <h3>Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck</h3> | |

AKTUELLES AUS ROHRDORF

mit seinem schweren Sackkarren hin und her – „aa bei de Geister guit: Oaner arwat, oaner schafft o“.

Das Geistern geht dem ganzen Städtchen Burgberg auf die Nerven; im Metzgerladen beklagen vier Frauen die Vorkommnisse (Anna Hausstetter, Irmgard Estern, Maria Kieler und Marianne Osterhammer), die vom hinzukommenden Totengräber in noch viel gruseligere Erzählungen ausgemalt werden. Derweil haben sich drei Herren der Lokalprominenz daran gemacht, die Witwe des Unterbräu mit Briefen und Geschenken auf sich aufmerksam zu machen: Der Postsekretär (Jakob Steiner jun.) schickt seltene Briefmarken, der Apothekenprovisor (Stefan Opperer) Kopfschmerzmittel und ein in Homer-Zitaten schwelgender Gymnasiallehrer (Andreas Knoll) will mit Rosen das Herz der Bräuwitwe für sich öffnen. Doch als der Gerichtsvollzieher (Klaus Biehl) aufgrund der Forderung der Tänzerin Lola zur Pfändung schreitet und der Bräu tatsächlich ruiniert scheint, ziehen sich diese „Ehrenmänner“ unter fadenscheinigen Begründungen allesamt wieder zurück.

Schmied, Kaufmann, Metzger und Schuster, die vier Herren, die die Grabreden so bissig kommentierten, kommen mit einem Rechtsanwalt (Simon Hausstetter), um ihre Forderungen einzutreiben, bevor der Unterbräu zahlungsunfähig ist. Doch jetzt ist die Zeit für den Braumeister gekommen, nicht nur seine Zuneigung zur Witwe, sondern seine Wertschätzung für die über 500 Jahre alte Brauerei zu zeigen: Er knallt – aus seinen Ersparnissen – die ausstehenden Beträge auf den Tisch und gesteht der Witwe seine Liebe.

Doch immer noch poltert der Geist des Unterbräu, und als jemand meint, gar dessen Hitze zu verspüren und Rauch zu sehen, trampelt eine wilde Truppe der Feuerwehr zum Löschen herein. Damit endlich mit dem Gespenst „a Ruah is“, behauptet der Totengräber, den Geist in einer Bierflasche einsperren zu können, nicht ahnend, dass der Schäfer Six-

tus auch keine Lust zum poltern mehr hat und plötzlich in der Gaststube erscheint. Großes, erlösendes Gelächter der tapferen Feuerwehrler, Freibier für alle, ein etwas kleinlauter Schäfer Sixtus und ein Paar, das sich nun öffentlich seine Liebe gesteht.

Tosender Applaus des in jeder Phase des Abends mitgehenden Publikums belohnte die Darbietungen der 27 Akteure und zeigte, dass Spielleiter Markus Auer mit diesem Stück zum 75. Jubiläum der Theatergruppe eine gute Wahl getroffen hat. Und für die, die doch eine Moral suchen: Die, die nur das Geld der Witwe erheiraten wollten, ziehen den Kürzeren, und der, der's ehrlich meint, findet sein Glück.

Text/Bilder: Ulf Lohmann

Premiere des Theaterstücks „Der Geisterbräu“ sehr gut besucht Benefizveranstaltung für der BRK Bereitschaft Rohrdorf

Zur Freude der Theaterer war die Premiere des diesjährigen Theaterstücks „Der Geisterbräu“ sehr gut besucht. Es handelte sich um eine Benefizveranstaltung zugunsten der BRK Bereitschaft Rohrdorf. Die gesamten Einnahmen der Veranstaltung wurden vom GTEV „Achentaler“ aufgerundet und so konnten Erster Vorstand Rupert Wagner und Theaterleiter Markus Auer einen Scheck über 1.600 Euro an den Bereitschaftsleiter Christoph Koll für die Neubeschaffung eines First Responder Fahrzeuges überreichen.

Die Theaterer bedanken sich für den Premierenbesuch.

Text/Foto: GTEV „Achentaler“ Rohrdorf



Teures Mountainbike entwendet

Im Zeitraum vom 19.3. bis 23.3.2010, wurde aus einer Garage in Rohrdorf ein teures Mountainbike entwendet. Es handelt sich um ein Mountainbike der Marke "Univega Alpina 5.9", Farbe silbergrau, schwarze Gabel, graue Magura-Hydraulikfelgenbremsen mit silbernen Bremshebeln, graue Alu Mavic-Felgen mit schwarzen Shimano-Radnaben, schwarzer Downhill-Lenker mit transparenten Soft-Grip Griffen, Ahead-Set mit Vorbau von Concept, silberner Flaschenhalter, 21-Gang Shimano Rapidfire Schaltung XT/STX. Für sachdienliche Hinweise oder das Auffinden des Mountainbikes wird eine Belohnung ausbezahlt. Informationen unter Tel. Nr. 08032/914032.



Der Plan zum „Geistern“ wird ausgeheckt: Braumeister (Jakob Wagner jun.) und Schäfer Sixtus (Georg Dick sen.) wollen der Unterbräuwitwe helfen.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung am 25.02.2010 beschäftigte sich der Gemeinderat mit einer Reihe von Bauleitplanverfahren und den beiden Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde.

Information der Montessori-Schule zum Standort Rohrdorf

Von der Montessori-Schule informierten die Schulleiterin Frau Huber, der Leiter der Fachoberschule Herr Tonigold, der Geschäftsführer Herr Wiesmeier und als Vertreter des Vorstands Herr Saur den Gemeinderat ausführlich über die Schule und die zukünftige Entwicklung des Schulstandortes Rohrdorf. Das Angebot der Montessori-Schule in Rohrdorf erstreckt sich von der Grundschule über die Hauptschule bis zur Fachoberschule. Insgesamt werden in den jahrgangsgemischten Klassen der Grund-, Mittel- und Oberstufe sowie der Fachoberschule 400 Schüler betreut. Geplant sind als Endausbau in den nächsten Jahren noch zwei zusätzliche Klassen, sofern dafür Räume gefunden werden. Darüber hinaus erfolgt auch langfristig kein weiterer Schulausbau, da der Montessori-Förderverein als Schulträger die Schülerobergrenze auf maximal 450 festgelegt hat. Die Vertreter der Schule betonten bei ihren Ausführungen, dass der Schulstandort Rohrdorf auch langfristig erhalten bleiben soll und dazu alle bestehenden Mietverträge um zehn Jahre verlängert wurden. Ein Verlängerungsantrag für die beiden alten angemieteten Schulhäuser der Gemeinde bis zum Jahr 2021 wurde dazu bereits gestellt.

Bebauungsplanänderung Rosenheimer Straße abgelehnt

Aufgrund der fehlenden Nachbarbeteiligung und mit dem Hinweis, dass die Erschließung wie im ursprünglichen Bebauungsplan TH 20 „Rosenheimer Straße“ über eine öffentliche Straße erfolgen muss, wurde der Änderungsantrag von Michael Linhuber in der letzten Sitzung zurück gestellt. Zwischenzeitlich wurden die betroffenen Nachbarn zur geplanten Änderung angehört und haben ihre Bedenken vor allem gegen die Erschließung der drei westlich gelegenen Baugrundstücke über die Weißdornstraße vorgebracht. Der Gemeinderat beschloss aufgrund der vorgebrachten Einwände der Nachbarn den Antrag zur Bebauungsplanänderung abzulehnen.

Bauantrag für den Neubau des Glockenturms Thansau

Eine heftige Diskussion im Gemeinderat löste der Bauantrag der Katholischen Pfarrkirchenstiftung Thansau für den Neubau eines Glockenturms aus.

Der fast 35 Meter hohe Turm aus Stahlbeton mit einer Grundfläche von 3,80 x 3,80 Meter ist freistehend zwischen der Pfarrkirche und dem Leichenhaus geplant. Für die Standfestigkeit sind vier Bohrpfahlgründungen bis zu einer Tiefe von 12 Metern vorgesehen. Die Glockenstube wird mit Schichtglaspaketen verkleidet und ist über ein innen liegendes Treppengerüst zu erreichen.

Aus den Reihen des Gemeinderats kam der Antrag den

Bauantrag bis zur nächsten Sitzung zurück zu stellen, da die Frage der Finanzierung bzw. die Höhe des gemeindlichen Zuschusses bisher nicht geklärt ist. Erster Bürgermeister Christian Praxl verwies dazu ausdrücklich auf die Pflicht der Gemeinde über den Bauantrag nach baurechtlichen Grundsätzen, ohne Berücksichtigung der Finanzierungsfrage, abzustimmen.

Der Zurückstellungsantrag wurde vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt und der Bauantrag für den neuen Thansauer Glockenturm genehmigt.

Antrag der Firma Hamberger für eine neue Produktionshalle

Die Firma Hamberger Industrierwerke GmbH plant auf ihrem Grundstück an der Ing.-Anton-Kathrein-Straße in Thansau, südlich der Müllumladestation des Zweckverbandes Abfallverwertung Südostoberbayern, den Neubau einer Halle zur Harzproduktion.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes TH 06 „Am Griesenholz“ und entspricht den Festsetzungen der 3. Änderung dieses Bebauungsplanes als Gewerbegebiet.

Der Gemeinderat stimmte daher einstimmig dem Vorbescheidsantrag der Firma Hamberger Industrierwerke GmbH auf Neubau einer Produktionshalle für Harzproduktion zu.

Bauanträge zur Errichtung von Einfamilienhäusern in Lauterbach und Thalmann

In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat zur Bauvoranfrage Dr.-Ing. Karsten Moritz auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport an der Königssee-Straße in Lauterbach sein Einvernehmen erteilt. Der Bauwerber zog mittlerweile seine Voranfrage zurück und reichte gleich einen Bauantrag ein. Mit der Maßgabe, dass das Höhenniveau auf die benachbarten bebauten Grundstücke anzugleichen ist und vor Baubeginn von der Gemeinde Rohrdorf abgenommen werden muss, befürwortete das Gremium den Antrag.

Georg Höhensteiger möchte in Thalmann das alte Einfamilienhaus mit Garage abrechen und als Ersatz einen Neubau mit angemessener Erweiterung sowie Garagen errichten. Der Gemeinderat genehmigte diesen Ersatzbau im Außenbereich.

Zuschuss für Hilfsprojekt des Vereins Songea-Bavaria-Netzwerk

Seit Jahren unterstützt die Gemeinde Rohrdorf Pfarrer Xaver Komba aus der Diözese Songea in Tansania bei seinen zahlreichen sozialen Hilfsprojekten mit Zuschüssen.

Ob die Gemeinde nun seinem seit längerem bestehenden Verein „Songea-Bavaria-Netzwerk e. V.“ als Mitglied beitreten soll oder statt einem Beitritt lieber weiterhin konkrete Projekte finanziell fördert, sorgte für eine rege Debatte im Gemeinderat.

Erster Bürgermeister Christian Praxl erläuterte seinen Beschlussvorschlag, dem Verein nicht beizutreten aber wei-

AKTUELLES AUS ROHRDORF

terhin konkrete soziale Projekte von Pfarrer Komba in Tansania finanziell zu unterstützen. Für das geplante Krankentransportsystem in Mbingha Mharule, Diözese Songea/Tansania, schlug er einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro vor.

Von der Fraktion des Bürgerblocks Rohrdorf wurde der Antrag gestellt, dass die Gemeinde mit einem Jahresbeitrag von 100 Euro dem Verein „Songea-Bavaria-Netzwerk“ beiträgt und der Mitgliedsbeitrag für die ersten drei Jahre vom Bürgerblock Rohrdorf übernommen wird.

Dieser Antrag wurde vom Gremium mit knapper Mehrheit abgelehnt.

Auch der Antrag den Beschlussvorschlag zu trennen und einzeln über die Vereinsmitgliedschaft und die Förderung eines konkreten Hilfsprojekts abzustimmen, fand nicht die mehrheitliche Zustimmung.

Der Gemeinderat entschied sich zum Schluss, dem Verein „Songea – Bavaria – Netzwerk e.V.“ nicht beizutreten, aber den Verein, wie in der Vergangenheit, bei konkreten sozialen Projekten durch eine finanzielle Unterstützung zu fördern. Für das geplante Krankentransportprojekt von Pfarrer Xaver Komba in Mbingha Mharule, Diözese Songea/Tansania, wurde ein gemeindlicher Zuschuss von 1.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Jahresrechnung für 2009 vorgelegt

Kämmerer Peter Wagner legte die Jahresrechnung 2009 dem Gremium zur Kenntnisnahme vor. Die Einnahmen und Ausgaben beliefen sich dabei im vergangenen Jahr auf rund 10,8 Millionen Euro im Verwaltungs- und rund eine Million Euro im Vermögenshaushalt.

Der Gemeinderat beauftragte den Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Rechnungsprüfung durchzuführen.

Zweite Krippengruppe für Haus für Kinder Thansau

Ab dem neuen Kindergartenjahr 2010/2011 plant die Katholische Kirchenstiftung Thansau als Träger des Hauses für Kinder Heilige Familie Thansau eine zweite Krippengruppe einzurichten. Bei der Gemeinde wurde dazu die Anerkennung des Bedarfs für diese Gruppe, die Übernahme der notwendigen Ausstattungskosten und des Defizitbetrages aus dem Krippengruppenbetrieb beantragt.

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt erteilte der Gemeinderat seine Zustimmung.

Haushalt Integratives Haus für Kinder Achenmühle genehmigt

Für das Integrative Haus für Kinder „Zwergerlmühle“ in Achenmühle legte die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Rosenheim, als Träger den Haushaltsplanentwurf für dieses Jahr vor. Wie in den vergangenen Jahren, beschloss der Gemeinderat als Höchstgrenze für den Defizitausgleich durch die Gemeinde bei einer Fortführung der Integrationsgruppe und der zusätzlichen vierten Gruppe, einen Betrag von maximal 30.000 Euro festzusetzen.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Suche im Kundenauftrag

schönes Baugrundstück

RH-Immobilien Tel. 08032-989570

Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins gut besucht

Am 17. März 2010 fand im Gasthof zur Post die Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins statt. Vorstand Hildegard Kolb begrüßte die zahlreichen Zuschauer, den Referenten Herrn Janschek und den Dritten Bürgermeister Martin Fischbacher. Es folgten die Berichte der Schriftführerin Rosi Reck und der Kassiererin Bärbl Brandmeier. Hildegard Kolb bedankte sich bei den Sponsoren der Tombola: Blumen Heidi, ORO, Sparkasse, Raiffeisenbank, Familie Stocker-Albrecht, Geißler, Haimmerer und der Gemeinde. Es wurde bekanntgegeben, dass dieses Jahr an Stelle eines Ausflugs ein gemeinsamer Besuch der Landesgartenschau unter der Führung von Christian Freidhofer gemacht wird. Die Teilnehmer am Blumenschmuckwettbewerb bekamen eine Eintrittskarte.

Darauf folgte Herr Janschek mit seinem Vortrag mit dem Thema „Zauberhafte Welt der Rosen.“ Die Rosen gehen bis auf die Antike zurück und gehören zur Familie der Rosaceae. Sie werden in fünf verschiedene Arten untergliedert: Strauchrosen, Kletterrosen, Robuste Edelrosen, Beetrosen und Bodendecker. Der Referent zeigte Dias verschiedener Sorten zu jeder Rosenfamilie, die für unsere Region und unser Klima in Frage kommen könnten. Beim Kauf sollte auf das ADR-Zeichen geachtet werden, da Rosen mit diesem Zeichen besonders widerstandsfähig sind. Als Düngung wird empfohlen im Frühjahr Stickstoff oder etwas alten Mist und im Herbst Kali zu verwenden. Im Rahmen des Vortrags wurden auch viele Tipps zum Behandeln von Krankheiten und Schädlingen gegeben. So brauchen Rosen im Sommer nicht gegossen werden, denn sie erreichen mit ihren Pfahlwurzeln immer Feuchtigkeit. Wer Interesse daran hat, viele Rosen zu sehen, kann sich den Rosengarten im West-Park auf dem ehemaligen BUGA-Gelände von 1983, die Roseninsel im Starnberger See oder den Staudengarten in Weihenstephan ansehen. Herr Janschek beendete seine Ausführungen mit dem Sprichwort „Ein Buch ist wie eine Rose denn es öffnet dem Leser das Herz, wenn er Blatt für Blatt betrachtet“.

Dieses Jahr findet wieder ein Blumenschmuckwettbewerb auf Landkreisebene statt. Dazu werden die Sieger im Verein von einer überörtlichen Kommission bewertet und auf der Landesgartenschau ausgestellt.

Mit einer reichhaltigen Tombola schloss die Veranstaltung.

Text: Rosi Reck, Gartenbauverein Rohrdorf

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Jubiläumskonzert der Jugendkapelle

Passend zum großen Jubiläumsjahr der Musikkapelle feiert die Jugendkapelle Rohrdorf unter der Leitung von Johanna Bachmaier heuer ihr zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird das traditionelle Osterkonzert zu einem besonderen, zum Jubiläumskonzert und bietet einen musikalischen Querschnitt aus den ver-

gangenen zehn Jahren. Und damit man sieht, was aus den Mitgliedern der Jugendkapelle aus der Gründungszeit geworden ist, werden auch verschiedene „Ehemalige“ an diesem Konzert mitwirken.

Das Programm spannt einen weiten Bogen, von Soli über Bairisch bis hin zur modernen Musikkultur. Wie in den vergangenen Jahren wird der erste Teil des Konzerts von verschiedenen Ensembles der Jugendkapelle gestaltet. Auch das so genannte Anfängerorchester, das sich aus Musikschülern mit ein bzw. zwei Jahren Ausbildungszeit zusammensetzt, wird zwei Stücke vortragen, zum ersten Mal unter der Leitung von Anne Weber. Im zweiten Teil spielt dann die ganze Jugendkapelle unter der Leitung von Johanna Bachmaier zur Unterhaltung auf. Man darf gespannt sein, wie sich das Repertoire in zehn Jahren Jugendarbeit entwickelt hat.

Das Konzert findet statt am Ostersonntag, 4. April, ab 20.00 Uhr im Saal des Hotels „Zur Post“ in Rohrdorf. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Jugendkapelle wird gebeten.

Text: Ulf Lohmann

Buchveröffentlichung in Rohrdorf Edith Stein - Ihr Leben und Werk

Am Samstag, den 24. April 2010, stellt Herr Franz Warter nach der Abendmesse im Rahmen einer Kolpingsveranstaltung im Pfarrsaal Rohrdorf sein von ihm verfasstes Buch „Edith Stein - Philosophin, Pädagogin, Heilige“ vor. Zusätzlich werden von ihm die entscheidenden Lebensabschnitte dieser bedeutenden Frau in einem Lichtbildervortrag dargestellt und erläutert.

Das Buch über Edith Stein beinhaltet die wesentlichen Daten und Ereignisse ihres Lebens. Es wird Wissenswertes über ihre Lebensumstände und ihr akademisches Werden geschildert. In ihrer konsequenten Wahrheitssuche als Philosophin - die Erkenntnisse umsetzend in eine wertvolle Pädagogik und tiefe Gläubigkeit - wird sie zur Lehrerin des Lebens für alle Menschen. Die katholische Kirche erhob die in Auschwitz ermordete Karmelitin zur Ehre der Altäre.

Der gesamte Reinerlös aus dem Buchverkauf geht an die Missionsbenediktiner der Erzabtei St. Ottilien am Ammersee. Nach der Buchvorstellung besteht die Möglichkeit das Buch zu kaufen.

Text: Petra Stocker

Bayerisches Rotes Kreuz Bereitschaft Rohrdorf

Im Jahr 2009 mehr als 9.000
ehrenamtliche Stunden geleistet



stehend von links: Christoph Koll, Martin Antretter, Alfred Wörndl, Dr. Günter Fuchs, Manfred Just, Martin Schmidt; kniend: Christian Burmer, Christine Burmer, Ursula Dreischl; nicht auf dem Foto: Veronika Stuffer, Elisabeth Wörndl, Ulli Störr, Benedikt Kieler, Patrick Prlic, Andreas Penzel

Qualifizierte Hilfe für Menschen in unmittelbarer Nähe, so lautet der Leitspruch der BRK Bereitschaft Rohrdorf. Mit diesen Worten eröffnete der Bereitschaftsleiter Christoph Koll die Jahresabschlussfeier Anfang März in der Pizzeria in Thansau. Nach einem kurzen Rückblick über das vergangene Jahr konnte Koll einige Sachberichte über die einzelnen Aufgaben der Bereitschaft vortragen. Ein Hauptgebiet ist der First Responderdienst. Hier konnten im vergangenen Jahr 281 Einsätze verzeichnet werden. Insgesamt wurden im First Responderdienst über 5.200 Bereitschaftsstunden und rund 300 Einsatzstunden ehrenamtlich durch die Mitglieder geleistet. Koll berichtete auch über den Stand der Mittelbeschaffung für das neue Fahrzeug, so schrumpft der Fehlbetrag, dank einer großzügigen Spende des Weihnachtsmarktes Achenmühle e.V. auf nun knapp 6.000 Euro. Im Sanitätsdienst wurden im Jahr 2009 rund 1.030 Stunden bei 28 Veranstaltungen geleistet.

Im Katastrophenschutz mussten die Mitglieder der BRK Bereitschaft Rohrdorf im letzten Jahr mit der SEG Technik und Sicherheit zu 23 Einsätzen und mit der SEG Sanität zu fünf Einsätzen ausrücken. Bei diesen Einsätzen wurden insgesamt über 200 Einsatzstunden absolviert.

Die Ausbildung der eigenen Helfer wird im Rahmen von 14-tägigen Übungsabenden durchgeführt. Hier wurden im Jahr 2009 insgesamt 20 Übungsabende mit rund 1.450 Stunden abgehalten. Der Gemeinderat der Gemeinde Rohrdorf Karl Blum bedankte sich im Namen der Gemeinde Rohrdorf für die geleistete Arbeit. In seiner Dankesrede unterstrich Herr Blum, dass eine Gesellschaft ohne die ehrenamtliche Arbeit der Vereine nicht existieren kann. Er bat alle Mitglieder sich auch weiterhin ehrenamtlich zu enga-

AKTUELLES AUS ROHRDORF

gieren. Martin Schmidt, der Kreisgeschäftsführer des BRK Kreisverbandes Rosenheim würdigte die Arbeit der Bereitschaft. Besonders hob Herr Schmidt die Arbeit hervor, die weit über die Bereitschaftsarbeit hinausgeht. So kümmern sich die Rohrdorfer BRK'ler um einen Rettungswagen, der im ganzen Kreisverband verliehen wird. Auch die Beschaffung und Erhaltung eines neuen Fahrzeuges für die Schnelleinsatzgruppe Technik und Sicherheit wird von der Bereitschaft koordiniert.

Zum Schluss der Jahresabschlussfeier konnten Herr Schmidt und Herr Koll viele Mitglieder für langjährige Dienste im BRK ehren. Besonders erfreulich sei, dass auch fünf Gründungsmitglieder ausgezeichnet werden konnten. Für 45 Dienstjahre konnten Manfred Just und für 40jährige Mitgliedschaft Dr. Günter Fuchs geehrt werden. Im Gründungsjahr 1974 traten Veronika Stuffer, Elisabeth und Alfred Wörndl dem BRK bei. Für 30 Jahre Mitgliedschaft erhielten Christine und Christian Burmer eine Auszeichnung. Weitere Ehrungen an diesem Abend wurden an Ursula Dreischl und Ulli Störr für 25 Jahre, Benedikt Kieler für 20 Jahre, Martin Antretter für zehn Jahre, Patrick Prlic und Andreas Penzel für fünf Jahre Mitgliedschaft vergeben.

Weihnachtmarkt Achenmühle e.V. spendet 3.000 Euro für neues First Responder Fahrzeug

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier der BRK Bereitschaft Rohrdorf konnte Kathi Schmid, die Vorsitzende des Weihnachtsmarktes Achenmühle e.V., den Mitgliedern der Bereitschaft eine freudige Überraschung bereiten. Sie überbrachte einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro für die Neubeschaffung des First Responder Fahrzeuges. Die Mitglieder des Weihnachtsmarktes Achenmühle e.V. möchten sich so für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeindebürger von Rohrdorf, Samerberg und Neubeuern bedanken. Bereitschaftsleiter Christoph Koll bedankte sich für die tatkräftige Unterstützung, durch diese Spende ist das Ziel ein neues Fahrzeug zu beschaffen näher gerückt.

Text/Foto: BRK Bereitschaft Rohrdorf, Christoph Koll



Erste Vorsitzende Weihnachtsmarkt Achenmühle Kathi Schmid mit Bereitschaftsleiter Christoph Koll

www.autopflege-robot.de
Autopflege Blitzsauber



Robert Volkelt
Obere Dorfstr. 4, 83101 Rohrdorf
Tel: 0171 - 54 88 464

- Sie wollen Ihr Auto verkaufen oder müssen zum TÜV?
- Sie wollen saubere Polster oder öfters ein sauberes Auto?
- Sie wollen Lösungen für Probleme und Spezialreinigung?

Sie erhalten:

**Professionelle optische Aufbereitung!
Individuelle und schonende Autowäsche!**

**Scheibenreinigung, Polsterpflege,
Lackreinigung, Politur, Oberflächenschutz, Wachsen,
Versiegelung, Motorwäsche**



**Andi Leidl
Vereinsmeister alpin 2010**

45 Skifahrer und Snowboarder nahmen am 21. Februar an den Vereinsmeisterschaften alpin am Kollaklift/Sudelfeld teil.

Der von Mixl Wolf ausgeflaggte Riesenslalom war zweimal zu durchfahren, im ersten Durchgang wurden die Vereinsmeister ermittelt, im zweiten Lauf die schnellste Mannschaft als „Dorfmeister“. Tagesbestzeit fuhr auch heuer Abteilungsleiter Andi Leidl, der damit seinen Vereinsmeistertitel des Vorjahres erfolgreich verteidigte. Den großen Wanderpokal für die Dorfmeisterschaft gewann die Mannschaft „Skigymnastik“ in der Besetzung Margit und Thomas Batt, sowie Sonja Eckstaller und Georg Dick sen.

Die Vereinsmeister 2010:

- | | |
|---------------|------------------------|
| Zwergel: | Quitt Andi |
| Schülerinnen: | Wagner Andrea |
| Schüler: | Wolf Christian |
| Rennguppe: | Bliemetsrieder Susanne |
| Frauen: | Wagner Anette |
| Herren: | Leidl Andi |
| Snowboard: | Wiesböck Wiggerl |

Text/Foto: TSV Skiabteilung



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Für schulische Leistungen geehrt

Mit einem hervorragenden Notenschnitt von 1,37 absolvierte der 19-jährige Robert Fuihl aus Achenmühle seinen Abschluss an der Staatlichen Berufsschule I in Mühldorf am Inn.

Robert Fuihl, der bis vor kurzem in Frasdorf wohnte und dort die Grundschule besuchte, begann nach dem Hauptschulabschluss die Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge bei der Firma Pfaffeneder Vertrieb & Service in Stephanskirchen. Für seine herausragenden schulischen Leistungen übergab Erster Bürgermeister Christian Praxl eine Urkunde sowie eine Ortschronik. Robert Fuihl möchte nach eigenen Angaben umgehend mit den Vorbereitungen zur Meisterprüfung beginnen.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf



Die Grundschule von Rohrdorf und Thansau verabschiedet Barbara Heinrich

Zu einer kleinen, aber feinen Festveranstaltung in der Rohrdorfer Grundschule versammelten sich die Schüler der 3. und 4. Klassen und das Kollegium, um die verdiente Kollegin in den Ruhestand zu verabschieden. Rektorin Beate Irlle würdigte Barbara Heinrich als engagierte Lehrerin, welche sich unermüdlich zum Wohle der Schule eingesetzt hatte. Nach ihrer Ausbildung war Frau Heinrich zunächst an verschiedene Schulen im Inntal tätig, seit 1995 führte sie ihr beruflicher Weg nach Rohrdorf. Bereitwillig hatte sie unzählige freiwillige Stunden damit verbracht, das Schulhaus mit viel Liebe zum Detail stets aufs Neue zu dekorieren und zu gestalten. Besonders in Erinnerung wird den Schülern und Lehrern dabei sicherlich die riesige Krippenlandschaft mit über hundert selbstgetöpften Krippenfiguren bleiben, welche Frau Heinrich in tagelanger Arbeit jedes Jahr zur Weihnachtszeit errichtete. Umrahmt wurde die Verabschiedungsfeier natürlich von verschiedenen Beiträgen der Schulkinder. Die Klasse 4c tanzte den Schülerboogie, Maximilian Selmayr spielte auf dem Klavier, die 3. Klasse von Frau Böttge hatte zu Ehren ihrer ehemaligen

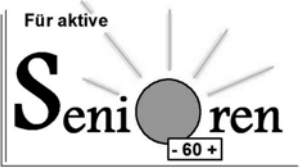
Lehrerin ein lustiges „Werk- und Handarbeitslied“ gedichtet und die KF Klassen ein „Blumen-Theater“ einstudiert. Auch die drei Nachwuchstalente Felix, Maxi und Lukas ließen es sich nicht nehmen, Frau Heinrich mit einem selbstkomponiertem Liedstück – gespielt mit Djembe, Gitarre sowie E-Gitarre – „Goodbye“ zu sagen. Die Lehrer und Lehrerinnen der Schule stellten in einem kleinen Sketch noch einmal die „Besonderheiten“ ihrer Kollegin heraus und rundeten die Feier schließlich mit einem irischen Segenslied ab. Den Dank der Gemeinde Rohrdorf überbrachte Bürgermeister Christian Praxl und überreichte eine Urkunde als Zeichen der Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz an der Schule. Im Rahmen eines schmackhaften Buffets für alle Gäste, bei dem auch der oft erwähnte und vielgelobte Apfelstrudel nicht fehlen durfte, klang die harmonische Feier schließlich aus.

Text/Foto: Sandra Zettel



| | |
|--|--|
| <p>Daheim in guten Händen</p>  <p>SOZIALWERK ROHRDORF e.V. Ambulante Kranken- und Altenpflege</p> | <p>Einladung</p> <p>zur Jahreshauptversammlung</p> <p>am Dienstag, den 13. April 2010 um 20.00 Uhr</p> <p>im Hotel „Zur Post“(Saal) in Rohrdorf</p> <p>Über zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft des Sozialwerks Rohrdorf</p> |
|--|--|

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Senioren
Frühschoppen



Für beste Unterhaltung sorgte beim allmonatlichen Seniorenfrühschoppen im Haus St. Anna nicht nur die gemeindliche Seniorenbeauftragte Petra Scholz-Gigler mit der Steirischen Harmonika, sondern auch Hund Balu, der die Musik mit „Gesang“ untermalte – sehr zur Erheiterung der Gäste. Balu ist, wie zu erfahren war, regelmäßiger Besucher im Seniorenheim und den meisten Bewohnern wohl vertraut. Das Seniorentreffen war gut besucht und es zeigt sich einmal mehr, wie das Angebot mit persönlich vorgetragener Begleitmusik das Beisammen fördert. Daher findet in diesem Sinne der nächste

Text: R. Giesler

Senioren-Frühschoppen

am Dienstag, 13. April 2010
um 10.00 Uhr

im Cafe Sonnenschein / Haus St. Anna statt.

Herzlich eingeladen sind die Senioren (-60+) aus allen fünf Ortsteilen!

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte unter: 08035/5317

Trachtenverein
"D'Lindntaler"
Lauterbach e.V.



Achtung – hier spricht die
Polizei
Zweites Starkbierfest in Lauterbach

Zahlreiche Besucher konnte der Trachtenverein „D' Lindntaler“ Lauterbach beim Starkbierfest, das nach zwei Jahren zum zweiten Mal im Dorfhaus statt fand, begrüßen.

Eröffnet wurde das Programm von der „Stephanskirchner Theatermusi“, die den ganzen Abend unterhaltsam aufspielten.

„Ja ist denn schon Polizeistunde...?“, fragte sich sicher mancher, als ein Polizist auf einmal durch den Saal patrouillierte. Dieser stellte sich dann als Dorfpolizist Heiß-la, alias Peter Schlosser, vor.

Was ihm und seinen Assistenten Sebastian Lechner und



Gertraud Hauser mit den Lauterbachern im letzten Jahr widerfahren ist, gab er dann zum Besten. Allerdings hielten sich die Vergehen in Grenzen und alle Betroffenen kamen mit einer Verwarnung davon. Im Gegenteil zwei Lauterbacher erhielten sogar eine Auszeichnung, dass ihre Taten ohne große Folgen blieben.

Martin Wollmann und Josef Brem jun., auch als „De Laddshosen“ schon bestens bekannt, trumpften einmal wieder mit witzigen Liedern, die aber durchaus auch einen ernsten Hintergrund haben, auf. Sicher dachte sich der ein oder andere „genauso so ist's.“ Aber nix für ungut und zum Abschluss sangen die Zwei eine Hymne auf das schöne Lauterbach.

Text/Fotos: Trachtenverein „D'Lindntaler“



Jugendtreff Rohrdorf
Achtung und Aufgepasst!

Der Rohrdorfer Jugendtreff startet mit verschiedenen Aktivitäten in den Frühling.

Am 9. April 2010 heißt es im Jugendtreff "Spaghetti, Tortellini & Co.", dann wird die italienische Küche auf den Kopf gestellt. Entspannt geht es weiter am 16. April, mit einem gemütlichen DVD Abend auf der Couch und selbstgemachtem Popcorn. Am 23. April werden im Jugendtreff verschiedene frische exotische Cocktails, natürlich alkoholfrei, gemixt. Wer Interesse hat, ist herzlich in den Jugendtreff Rohrdorf eingeladen.

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Mai:

Donnerstag, 15. April 2010

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Faschingszug

Am Sonntag, den 14. Februar 2010 war es endlich soweit. Mit dem selbstgebauten Planwagen machte sich die Gruppe auf den Weg ins Faschingstreiben ums Turner Hölzl. Nachdem alle kleinen und großen Cowboys und Indianer ihre Plätze auf dem Wagen eingenommen hatten, ging die Fahrt im Gaudiwurm los. Bei wilder Westernmusik und viel Spaß auf dem Planwagen konnten die Kinder den Zuschauern Guatl und Grüße zuwerfen.

Ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ an Hans und Agnes Krapf fürs Bereitstellen und Fahren des Traktors, sowie Herrn Braun vom Gut Braun fürs alljährliche Ausleihen des Anhängers. Ohne Euch hätte diese wilde Westernfahrt nicht stattfinden können!

Ein besonderer Dank geht auch an den Elternbeirat, der durch seine tatkräftige Unterstützung das Gerüst des Wagens entstehen ließ.

Kinderfasching im Haus für Kinder Heilige Familie

Eine große und freudige Überraschung erlebten die Kindergarten- und Krippenkinder am Donnerstag, den 11. Februar 2010 bei ihrem Kinderfasching. Zu Besuch kamen die großen Cowboys und Westernmädel von der Faschingsgilde Rohrdorf. In der zum Thema „Go West“ passend geschmückten Halle der Kindertagesstätte, konnten die Kinder die Tänze des Prinzenpaares, Prinzessin Eva die Erste und Prinz Florian der Erste, sowie der Garde bestaunen. Anschließend nahm sich der gesamte Hofstaat viel Zeit für Fragen der kleinen Cowboys und Indianer. Das lustige Treiben endete mit einer riesigen Polonaise durch die Indianerschucht.



Praxis für Logopädie - Dominik Fußeder

Therapien für Stimm- Sprach- Sprech- und Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen, als Unterstützung vor/bei Kieferregulierung, Heidelberger Elterntraining ab zwei Jahren

www.logologo.org



Rosenheimer Str. 37 • 83101 Thansau • Tel. 08031 - 90 82 575

Sonnenwichtel



Mittlerweile befindet sich die Krippengruppe „Sonnenwichtel“ im zweiten Jahr.

Die Kinder sollen sich zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten entwickeln

und den Austausch mit Gleichaltrigen haben.

Die ersten drei Jahre sind von großer Bedeutung für die Entwicklung des Kindes. In dieser Zeit entstehen die Basiskompetenzen, wie soziale und sprachliche Kompetenz, Kreativität und Musikalität, die das Kind einerseits hat, die andererseits auch gefördert werden müssen. Hier werden die Grundlagen für ein „lebenslanges Lernen“ in der frühkindlichen Bildung gelegt.

Die soziale Einstellung, die Lernbereitschaft und die Entwicklung der gesamten Persönlichkeit hängen von den ersten Erfahrungen des Kindes ab. Das Ziel ist, die Bildungsprozesse der Kinder zu fördern.

Die Selbstbildungspotenziale der Kinder werden wahr genommen, die Themen und Fragen der Kinder aufgegriffen und so in ihrem forschenden Lernen unterstützt.

In den vergangenen zwei Jahren konnten die Kinder viel erfahren. Es wurden Musikinstrumente gebastelt, Bewegungsspiele gemacht, gesungen, die Sinne mit verschiedenen Angeboten geschult und bunte Bilder aus unterschiedlichen Farben und Materialien gestaltet. Außerdem wird gemeinsam gebacken und gekocht. Selbst im hauswirtschaftlichen Bereich, wie Frühstück herrichten, abräumen und abspülen, sind die Kinder sehr aktiv.

Text/Fotos: Haus für Kinder Heilige Familie

Manöver der Bundeswehr
im Landkreis Rosenheim

Die Bundeswehr führt im Landkreis Rosenheim Manöver in der Zeit vom

01.04. – 30.06.2010

durch.

Manöverschäden, die von der Bundeswehr allein verursacht worden sind, sollen umgehend schriftlich bei der Gemeinde angemeldet werden.

Der Bevölkerung wird empfohlen, sich von der übenden Truppe fernzuhalten und von der Truppe liegendes Material, insbesondere Munition, nicht aufzunehmen, sondern der nächsten Polizeidienststelle zu melden. Die Eltern und Schulleitungen werden gebeten, auch die Kinder in diesem Sinne eindringlich zu ermahnen.

Auf die Strafbestimmungen wird hingewiesen.

Text: Gemeinde Rohrdorf

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Werden Sie Mitglied im
Gewerbeverband**





gemeinsam sind wir stark
Rohrdorf - Samerberg
www.gvrs.de

rufen Sie uns an

Uwe Hammerschmid • Tel. 08032 - 98 95 88
Annemarie Braun • Tel. 08032 - 81 14

Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
kann ebenso seine Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen

*Henry Ford, 30.07.1863 - 07.04.1947
Gründer von Ford*

**Wir bedanken uns
für den Auftrag!**

PARKETT LEUTHE GMBH
GRUBHOLZER STR. 16+18
83026 ROSENHEIM
TEL. 0 80 31 / 90 05 84-0
FAX 0 80 31 / 90 05 84-33
info@parkett-leuthe.de
www.parkett-leuthe.de



**MEISTERBETRIEB FÜR PARKETT-
UND FUSSBODENTECHNIK**



Dr. med. Wolfgang Biller
Facharzt für Allgemeinmedizin

Notfallmedizin
Psychosomatische Grundversorgung
Betriebsmedizin
Koordinierender Arzt DMP Diabetes, KHK
COPD und Asthma

Jetzt ist es amtlich

Rohrdorf bekommt wieder einen Bahnhof. Zwar sind die Mittel im Haushaltsplan dieses Jahr knapp, doch durch staatliche Zuschüsse, Privatinvestoren und der Deutschen Bahn soll es jetzt möglich werden. Natürlich soll der neue Bahnhof auch ins Bild der Landschaft passen. Nicht modern, sondern nostalgisch soll er ausschauen, der zukünftige kleine Bahnhof. Die ersten Arbeiten haben schon begonnen. Genau ein Jahr werden die Bauarbeiten dauern, bis der Bahnhof steht und er im April eingeweiht werden kann. Lange war es schon ein Wunsch der Gemeindebürger, der nun endlich in Erfüllung gehen soll.

An sämtliche Haushalte

Rohrdorf-Samerberg
ZEITUNG




Werbung die sich lohnt!

... auch im April!

Praxis Dr. **d**
b Biller

Der Umzug ist geschafft
Allgemeinarztpraxis Dr. Biller in neuen Räumen

Seit 1. März gibt es jetzt die Allgemeinarztpraxis Dr. med. Wolfgang Biller in der Angermühlstr. 4 in Rohrdorf. Nur wenige Hundert Meter von den alten Praxisräumen entfernt, findet man den blau-weißen Neubau gegenüber des Kinderspielplatzes. In hellen Räumen erwartet Sie nun das bekannte Praxisteam. Auf den nächsten beiden Seiten gewähren wir Ihnen einen Einblick in die neuen Räumlichkeiten.

Text: RSZ, Fotos: Sinnesbichler, Hartlieb



Danke,

für die gute
Zusammenarbeit!

Singhammer

Bodensysteme GmbH

Gewerbegebiet Greimharting 1
83253 Rimsting
Telefon: 0 80 51 • 90 48-0
Telefax: 0 80 51 • 90 48-48
E-Mail: info@singhammer-bodensysteme.de

- Estriche
- Abdichtungen
- Gussasphalt
- Beschichtungen
- Bautrocknung
- Bitu-Terrazzo
- Bodenbeläge



LIST · WAGNER · WINKLER
Partner des Bauherrn

Gartenstraße 4
83115 Neubeuern
Telefon 0 80 35/99393
Telefax 0 80 35/99395
e-mail LIWaWi@t-online.de
Internet www.LIWaWi.de



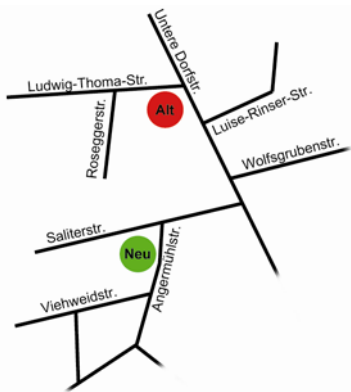
Wir danken für den Auftrag. Viel Erfolg in der neuen Praxis.

RICHARD SCHAUER
MÖBELSCHREINEREI



*Phantasie
in Holz*

Richard Schauer GmbH • Markusstraße 14 • 83101 Rohrdorf • Tel: 08032/5228



Nur wenige Meter von der alten Praxis in der Ludwig-Thoma-Str. entfernt, entstand der Praxisneubau in der Angermühlstr.



die neuen Räumlichkeiten der Arztpraxis

... schon in dritter Generation

ihr zuverlässiger Partner für

- ▀ **Neubau**
- ▀ **auch als Haus Komplett Concept**
- ▀ **Rohbau**
- ▀ **Kellerbau**
- ▀ **Umbau-Sanierung**
- ▀ **mediterane creative Bauweise**

*Wir danken für den Auftrag
und wünschen viel Erfolg
in den neuen Praxisräumen.*



Schweinsteiger
Bau GmbH & Co. KG
Kompetenz unter Dach und Fach

Roseggerstr. 3 • 83101 Rohrdorf

Tel. 08032 - 70 76 55 • Fax 08032 - 70 76 65
Mobil 0171 - 286 47 51 • info@schweinsteiger-bau.de

www.schweinsteiger-bau.de



Wir danken für den Auftrag.

Bernhard Braun
Meisterbetrieb

HEIZUNG • GAS • SANITÄR • SOLAR

Fachbetrieb für Ölanlagen
§ 19 I WHG

Spezialist für Pellets-,
Scheitholz- & Hackgutanlagen

Energieberater im SHK-Handwerk

Wiedholz 1 • D-83122 Samerberg
Tel. 08032 / 8114 • Fax 7028
e-mail: info@braunheizsan.de
www.braunheizsan.de



Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



maler
neumaier
rohrdorf

Bahnhofstraße 31 • Telefon (08032)5070

Wir danken für den Auftrag.



Waldweg 1a • 83083 Riedering

Tel. 0 80 36 / 99 8 18 • Fax 0 80 36 / 99 8 19



Wir gratulieren!

 Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling



Schmidmayer
Treppenbau
Rolladenbau

individuell für Sie

Schreinerei • Treppenbau
Rolladenbau

83139 Schwabering • Lindenweg 3
Telefon 0 80 53/37 28

FEUER & STEIN GmbH
Ofenbau / gemauerte Küchen und Bäder

FEUER & STEIN

Mario Scheucher • Am Bürgl 26 • 83115 Neubuern
Tel 0173/6615156 • www.feuer-und-stein.com

Stix

Innenputz-Außenputz
Wärmedämmsysteme

Bergfeldstr. 4b - 83024 Rosenheim
fon 080313-83730 fax 08031-85703

www.stix-bau.com info@stix-bau.com

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Die Firma Scholz Naturstein GmbH stellt sich vor

Die Firma Scholz Naturstein GmbH hat ihren Betrieb in Frasdorf Daxa im Herbst 2008 eröffnet. Zehn Jahre arbeitete die Firma in Prien am Reitbach zur Zufriedenheit ihrer Kundschaft. Im jungen Gewerbegebiet von Daxa – auf halbem Weg zwischen Frasdorf und Achenmühle entstand unmittelbar an der Autobahn ein Betrieb nach den neuesten Erkenntnissen und Vorschriften des Handwerks. Die langjährige Berufserfahrung des Meisters Andreas Scholz, verbunden mit der modernen Einrichtung des Betriebes garantieren den Kunden beste Beratung bei allen Fragen „Rund um den Stein“ und die perfekte Durchführung seiner Wünsche. „Wir sind Spezialisten für die Herstellung von Küchenarbeitsplatten, von Waschtischplatten und Tischplatten“, so Scholz, „doch genauso gut machen wir auch alle anderen Arbeiten mit Stein. Wir helfen dem Bauherrn beim Ausbau des Hauses mit Steinbelägen, wir bauen Treppen, verlegen Natursteinfliesen am Boden und an den Wänden, bauen Zimmer und Bäder mit Stein aus und bauen Fensterbretter aus vielerlei Stein ein. Schließlich sind wir als Steinmetzbetrieb natürlich auch Fachmann für den Entwurf und den Bau von Grabdenkmälern“.

Die Firma verfügt bei der Herstellung der Arbeitsplatten für Haus und Küche über einen festen Kundenstamm bei den Schreibern und Möbelherstellern – so auch die Firma ASMO Küchen – der Umgebung. Stein hält ewig, daher will der Kauf und das endgültige Aussehen der Arbeitsplatte wohl überlegt und geplant sein. Zusammen mit dem Kunden sucht Andreas Scholz die passende Steinplatte aus dem reichhaltigen Bestand des Betriebes. 70 verschiedene Steinsorten aus aller Welt, in allen Farben und Preisklassen, in allen Maserungen und Härtegraden stehen sofort zur Auswahl und zur Verfügung. Wenn das noch nicht reicht, können für die Küchenarbeitsplatten auch speziell gefertigte Kunststeine in allen Farben des Regenbogens bestellt und bearbeitet werden. Ein umfangreicher Maschinenpark steht für die Bearbeitung in der neuen 600 Quadratmeter großen Halle zur Verfügung. Stein wird heute in jedem Haus verbaut, die Auswahl des richtigen Steines für Aufgänge, für Treppen oder Fensterbänke, für Küchen oder Bäder ist Vertrauenssache. Eine der klassischen Steinmetzarbeiten ist das Anfertigen von Grabdenkmälern oder Grabsteinen. Auch hier bietet die Firma Scholz den Kunden ein weites Angebot: doch ganz egal für welchen Stein, für welche Farbe oder für welche Form sich der Kunde entscheidet: jedes Grabdenkmal ist ein Unikat, da kein Stein wie der andere ist und sich stets vom anderen in der Struktur oder Maserung unterscheidet. Mit Zeichnungen und Modellen versucht der Meister dem Kunden eine Vorstellung von der endgültigen Ausführung zu geben, bevor auch nur der erste Stein angefasst wird. Das Aufstellen der Steine am Friedhof, das aufpolieren alter Steine, das Nachgravieren und Nachmalen von verblichenen Inschriften wird vorzugsweise in der Werkstatt gemacht. Hier stehen alle Werkzeuge und Geräte für die Behandlung des Steins zur Verfügung. „Eine Inschrift oder ein Nachvergolden machen wir natürlich auch draußen, doch wenn die Arbeiten zu umfangreich werden, ziehen wir die Arbeit in unserer Halle vor“.

Alle Arbeitsplätze sind nach den modernsten Anforderungen des Umweltschutzes und der Berufsgenossenschaft eingerichtet. Starke Absaug- und Filteranlagen verhindern die Verbreitung von Staub in der Umgebung, am Arbeitsplatz wird der anfallende Schleifstaub sofort aufgefangen. Andreas Scholz sieht die Zukunft seines Meisterbetriebes in einer grundsoliden, bedarfs- und kundenorientierten Handwerksarbeit.



AKTUELLES AUS ROHRDORF



Sprache und Literacy in der Zwergermühle

Fest verankert im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan

Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan gibt vor, dass Sprache eine wesentliche Voraussetzung für schulischen und beruflichen Erfolg, sowie der vollen Teilhabe am gesellschaftlich-kulturellen Leben ist. Der Spracherwerb eines Kindes bildet sich nicht nur beim Zuhören, sondern ganz wesentlich beim aktiven Sprechen und dabei ist ein Wechselgespräch die Voraussetzung. Im engen Zusammenhang mit der Spracherziehung steht das Wort „Literacy“. Frühe Literacy-Erziehung steht für vielfältige Erfahrungen und Lernchancen rund um Buch-, Erzähl-, Reim-, und Schriftkultur, die für die Sprachentwicklung und das spätere Lesen für Kinder von großer Bedeutung sind. Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, führt deshalb die Aktion „Literacy Monat“ für Kindertagesstätten durch.

Die Zwergermühle wird sich daran beteiligen. Es wird neben den anregend gestalteten Bilderbuch- und Lesecken eine neue Bücherei nur für die Kinder eingerichtet. Dabei haben die Mädchen und Buben die Möglichkeit, sich einmal in der Woche in der Einrichtung Bücher auszuleihen und zu Hause mit den Eltern anzuschauen und zu lesen. Es werden Bücher für unter Dreijährige-, Kindergarten- und Schulkinder angeschafft, so, dass jedes Kind die Möglichkeit hat ein interessantes Buch zu finden und auszuleihen. Für die Anschaffung der Bücher bedankt sich die Zwergermühle ganz herzlich beim Elternbeirat, der die Kosten dafür übernimmt.

Text/Foto: Zwergermühle -Integratives Haus für Kinder



Schützinger u. Staudacher
Generalvertretung der Allianz

TRAUNSTEINER STRASSE 2 · 83355 ERLSTÄTT
Telefon (08 61) 6 05 46 u. Telefax (08 61) 6 00 90
e-mail: Schuetzinger.Staudacher@allianz.de
Franz Staudacher - Tel. 0 80 32/58 52



Schwarzlack Wallfahrt der Thansauer Schützen

Zu ihrer traditionellen Schwarzlack-Wallfahrt trafen sich die Mitglieder des Schützenvereins „Eichenlaub“ Thansau. Es nahmen fast 40 Schützen, darunter auch Jungschützen und Mitglieder des Stopselvereins Thansau, daran teil. Pfarrer Gottfried Doll, selbst Mitglied beim Schützenverein Thansau, hielt in der Wallfahrtskapelle den Gottesdienst, bei dem auch die mitgebrachte Kerze geweiht und den Verstorbenen des Vereins gedacht wurde. Anschließend kehrten alle Wallfahrer ein und ließen sich Kaffee und Kuchen oder auch eine deftige Brotzeit schmecken.

Text/Foto: Schützenverein Thansau



Freiwillige Feuerwehr
Thansau



Einladung

zur

Jahreshauptversammlung

am

Samstag, den 24. April 2010

um 19³⁰ Uhr

in der Gaststätte Thansau (Sapori Antichi)

Alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Revisionsbericht und Entlastung
6. Tätigkeitsbericht des Ersten Kommandanten
7. Ehrungen
8. Aussprache, Wünsche und Anfragen

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft
der Freiwilligen Feuerwehr Thansau.

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Direkt am Schloßberg!!
Autoglaszentrum
Stöllner

zertifiziert nach den
strengen Richtlinien des
KS Autoglas
Qualitätsmanagement

- **Scheibenreparatur und Austausch**
- **Versicherungsabwicklung**
- **Kostenloser-Hol-u. Bringservice/Ersatzwagen**

www.autoglas-rosenheim.de

Tel. 08031 - 279 279 • Salzburgerstr. 57 • 83071 Stephanskirchen



Ehrungen standen im Vordergrund



Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rohrdorf findet nach wie vor wenig Interesse bei der Bevölkerung. Dies bedauerte Vorstand Sebastian Neumaier in seiner Begrüßung, wengleich er, wie er launig hinzufügte, aufgrund des kleinen Raumes „vor ausverkauftem Haus“ sprechen könne. Man erwarte zwar, dass die FFW zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit sei und sich um die Katze im Baum ebenso kümmere wie um die Schwerstverletzten auf der Autobahn, würdige aber die freiwillige Arbeit, den Stress, die seelische Belastung der Wehrmänner nicht einmal durch den Besuch der Jahreshauptversammlung. Im Vorgriff auf die Auszeichnung von Mitgliedern für 25 und 40 Jahre aktiven FFW-Dienst hob er den Idealismus hervor, der sich, so Neumaier, „Gott sei Dank auf die Jungen überträgt“.

Sebastian Neumaier dankte Wolfgang Seidl und Michael Schober für ihre wertvolle Nachwuchsarbeit. Nicht zuletzt die Art und Weise, wie die beiden Jugendbeauftragten „ihren Job machen“, sei der Grund dafür, dass es anscheinend momentan „in“ sei, zur Jugendfeuerwehr zu gehen. Viele andere Feuerwehren beneiden die Rohrdorfer um die Größe und Qualität ihrer Nachwuchsgruppen.

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit

Nach den Berichten des Schriftführers Franz Pertl, der die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres beleuchtete, sowie des Kassiers Manfred Huber („600 Euro san überblieb'n im Jahr“) erzählte Zweiter Kommandant Wolfgang Seidl ausführlich von den Aktivitäten der Jugendgruppe. Derzeit sind 13 Anwärter aus Rohrdorf und drei aus Thansau in seiner Ausbildung, die sich auf eine Atemschutz-Ausbildung, die Jugendausbildung Wasser, eine THL-Übung sowie auf die erstmalig und erfolgreich durchgeführte Jugendleistungsprüfung bezog. Ein Erste-Hilfe-Kurs im Rahmen der Trupp-Mann-Ausbildung und ein freiwilliger Rettungsschwimmer-Lehrgang rundete das Fachliche ab. Mit dem Handschlag des Kommandanten Josef

Piezinger wurden – weil inzwischen 18 Jahre alt – aus der Jugendgruppe in den aktiven Dienst als Feuerwehrmann übernommen: Martin Huber jun., Michael Weiß jun. und Markus Viertl.

Ärgerliche Fehlalarme

Wie ein roter Faden zogen sich eine ganze Reihe von Fehlalarmen durch den Tätigkeitsbericht des Ersten Kommandanten Josef Piezinger – „und jeder Fehlalarm ist zuviel“. Zwar funktionieren die entsprechenden Rauchmelder richtig, vielleicht zu gut, aber die Ursache ist bei derartigen Fehlalarmen nicht ein Brand, sondern eine Rauchfahne beim Schweißen, ein verkohltes Schnitzel, eine qualmende Kerze oder ähnliches, die alle kein Eingreifen der Feuerwehr erfordern. Neben den Thansauer Industriebetrieben seien derartige Fehlalarme besonders im dortigen Seniorenheim problematisch.

Von insgesamt 34 Einsätzen entfiel wieder genau die Hälfte auf Technische Hilfeleistungen, vor allem auf Kreis- und Staatstraßen und auf der Autobahn. Als besonders spektakulär bezeichnete Piezinger den Chlorgasunfall im Neubauer Schloss und die Alarmübung auf dem Gelände des HARO-Logistikzentrums. Dass ein paar Wehrmänner „den richtigen Riecher“ hatten, als sie zwei Einsatzfahrzeuge mit Schneeketten ausrüsteten, zeigte ein Brandeinsatz am Samerberg, wo die Rohrdorfer als einzige Wehr den hohen Schnee mühelos bewältigen konnten.

Ehrungen

Nach den Grußworten von Erstem Bürgermeister Christian Praxl, Kreisbrandrat Sebastian Ruhsamer und Polizeihauptkommissar Georg Winter von der Inspektion Brannenburg stand eine ganze Reihe von Ehrungen auf dem Programm. Für 10-jährige aktive Mitgliedschaft in der Rohrdorfer Wehr wurden mit einer Medaille ausgezeichnet: Peter Fortner jun., Anton Frey, Markus Glombitza, Martin Hefter jun., Christian Lagler, Sebastian Pertl und Markus Schauer.



Über die Ehrung für 25jährige aktive Mitgliedschaft mit dem silbernen Abzeichen freuen sich (v.l.n.r.) Zweiter Kommandant Wolfgang Seidl, Georg Kapsner, Andreas Schauer, Erster Kommandant Josef Piezinger und Erster Bürgermeister Christian Praxl

Über das Silberne Vereinsabzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein können sich freuen: Georg Kapsner, Andreas Schauer, Andreas Stocker jun., Michael Stocker, Andreas Weiß und Andreas Wiesböck jun.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

35 Jahre gehören dem Feuerwehrverein passiv an und erhalten das Vereinsabzeichen in Gold: Anton Mayr, Hans Schiller, Roland Wientges und Willibald Ludwig. Mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber und einer Urkunde des bayerischen Innenministers wurden Andreas Schauer und Georg Kapsner für ihre 25jährige aktive Dienstzeit in der Rohrdorfer Feuerwehr geehrt. Kreisbrandrat Sebastian Ruhsamer und Bürgermeister Christian Praxl nahmen die seltene Auszeichnung von vier Mitgliedern für ihre 40jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der aktiven Wehr vor (siehe dazu gesonderten Bericht).

40 Jahre aktiv im Feuerwehrdienst

Mit einer Dankesurkunde des Bayerischen Staatsministers des Inneren, Joachim Herrmann MdL, und dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 40jährige, aktive Dienstzeit wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rohrdorf vier Mitglieder der FFW ausgezeichnet. Es sind dies Martin Hefter, Sebastian Huber, Hubert Lagler und Sebastian Neumaier. Die Auszeichnung nahmen Erster Bürgermeister Christian Praxl und Kreisbrandrat Sebastian Ruhsamer vor. Während Praxl in seiner Laudatio das langjährige Ehrenamt in den Vordergrund stellte, hob Ruhsamer insbesondere die Vorbildfunktion der Feuerwehr-Jubilare für die Jugend hervor.



Text/Bild: Ulf Lohmann

Beide sind 40 Jahre bei der Feuerwehr, der Vorstand Sebastian Neumaier und sein Fähnrich Martin Hefter.



Über die hohe Auszeichnung freuen sich (v.l.n.r.) Kreisbrandrat Sebastian Ruhsamer, Sebastian Huber, Hubert Lagler, Sebastian Neumaier, Martin Hefter sowie Erster Kommandant Josef Piezinger und Erster Bürgermeister Christian Praxl

Mit einem ganz besonderen Dank würdigte Vorstand Sebastian Neumaier die Tatsache, dass Martin Hefter mit seinem Eintritt bei der FFW das Amt des Fähnrichs übernommen hatte und es in 40 langen Jahren stets gewissenhaft ausgeübt hat. Zählt man seine Einsätze als Fähnrich auf dem Friedhof, bei dörflichen oder kirchlichen Festen und anderen Anlässen noch zu den anderen Einsätzen hinzu, kommt Hefter vermutlich „auf die längste Dienstzeit von allen“.

Text/Bilder: Ulf Lohmann

Bürgerservice des Einwohnermeldeamtes
Online-Formulare ab April über Gemeindehomepage

Als zusätzlichen Bürgerservice bietet das Einwohnermeldeamt ab 01. April über die gemeindliche Homepage unter www.rohrdorf.de → bürgerservice & rathaus → online-formulare folgende Formulare an, die bequem über das Internet von zu Hause aus ausgefüllt werden können:

- Lohnsteuerkarte (Antrag, Ersatz)
- Meldebestätigung (Antrag auf Ausstellung)
- Aufenthaltsbescheinigung (Antrag auf Ausstellung)
- Lebensbescheinigung (Antrag steuerliche Bescheinigung für Kindaufenthalt)
- Übermittlungssperre (Antrag)
- Auskunft aus Gewerbezentralregister (Antrag auf Ausstellung)
- Führungszeugnis (Antrag auf Ausstellung)

Die Bezahlung der Gebühren erfolgt per Bankeinzug. Sobald die Gebühren eingegangen sind, werden die beantragten Unterlagen gleich direkt zugeschickt bzw. weitergeleitet. Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes, Frau Kuchler und Frau Pilger, jederzeit telefonisch unter 08032/95640 oder per E-Mail unter ewo@rohrdorf.de zur Verfügung.

Text: Gemeinde Rohrdorf



SCHMID

BESTATTUNGEN GMBH

**ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN, BESTATTUNGSVORSORGE
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN**

ROHRDORF · ANGERMÜHLSTR. 9 · 08032/5658
ROSENHEIM · FRÜHLINGSTR. 9 · 08031/408970

**TAG UND NACHT,
AUCH AN SONN- UND FEIERTAGEN**



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Rohrdorfer Grundschule nimmt teil am internationalen Malwettbewerb der Raiffeisenbanken

Der diesjährige Wettbewerb für die Grundschul Kinder stand unter dem Motto „Schütze das Klima“. Angeregt durch Überlegungen im Rahmen des Unterrichts und Vorschlägen für die konkreten Umsetzungsmöglichkeiten gestalteten die Schülerinnen und Schüler mit vielfältigen Ideen ihre Bilder. Vom Einkauf regionaler Produkte ohne weite Transportwege über den zu Fuß zurückgelegten Schulweg bis zum Wanderurlaub statt eines Fluges in die Karibik reichten die Vorschläge der Kinder.

Der Jury fiel es nicht leicht, aus jeder Jahrgangsstufe je drei Gewinner zu bestimmen. Im Rahmen der Siegerehrung im Rohrdorfer und Thansauer Schulgebäude überreichten für die Geschäftsstelle Thansau deren Leiter Peter Holzner, für die Geschäftsstelle Rohrdorf Stefan Huber zusammen mit Schulleiterin Beate Irle schöne Sachpreise an die Gewinner. Darüber hinaus erhält jede Klasse für die Teilnahme am Wettbewerb eine Spende in die Klassenkasse, wofür sich Beate Irle bei den Vertretern der Bank herzlich bedankte.

Die ausgewählten Sieger-Bilder nehmen an der bayernweit angesetzten Auswahl teil – vielleicht hat ja eines unserer Kinder auch hier Glück mit seiner Zeichnung.

Die Gewinner in den einzelnen Klassen waren:

1. Preis

Raphael Kahle, Tobias Paulmaier, Leo Fischbacher, Lisa Christl

2. Preis

Kilian Knoll, Hannah Croci Torti, Vitus Polz, Tanja Lautner

3. Preis

Alessandra Schiffl, Felix Selmayr, Magdalena Schauer, Nadine Potzler

Foto/Text: Beate Irle

Samerberger Künstlerkreis bei Schattdecor



Rund 80 Gäste konnte Hausherr Walter Schatt bei der Ausstellungseröffnung im Schattdecor Foyer in Thansau willkommen heißen.

In seinen einleitenden Worten hob der Aufsichtsratsvorsitzende des Unternehmens die Bedeutung des Schattdecor – Foyers als Schnittstelle zwischen Arbeitsraum industrieller Produktion und Lebensraum der Menschen aus und für die Region hervor.

Landkreis – Kulturreferent Klaus-Jörg Schönmetzler beglückwünschte den Samerberger Künstlerkreis zu einer qualitativ hochwertigen Ausstellung in einem solchen Ambiente, die nur in Einklang und Übereinstimmung mit der besonderen Architektur des Schattdecor – Foyers gelingen kann.

Angelika Zimmermann, die die Ausstellung stellvertretend für den Samerberger Künstlerkreis eröffnete, bedankte sich vor allem bei Initiator Hans Sagmeister für sein Engagement und dem Hause Schattdecor für die Möglichkeit der Präsentation der 25 Kunstwerke.

Die Ausstellung ist noch bis 31. März 2010 werktags in der Zeit von 10.00 – 17.00 Uhr und am Wochenende von 10.00 – 15.00 Uhr zu besichtigen.

Text und Foto: Schattdecor AG



Gebirgstrachten-Erhaltungsverein

„Edelweiß“ Höhenmoos



Preisschafkopfen in Höhenmoos

Das Preisschafkopfen in Höhenmoos war auch in diesem Jahr mit 24 Tischen wieder gut besucht.

Der erste Preis ging an Sepp Heinrich sen. aus Aschau, der zweite an Simon Egger aus Patting und der dritte Preis ging an Sepp Summerer aus Söllhuben. Den Schneiderpreis holte sich Werner Hetz aus Achenmühle. Der Damenpreis ging an Cilli Lechner aus Speckbach.

Unter den Besuchern waren auch Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck, Pfarrer Doll und Kreisrat Paul Unterseher.

Text: Hallmann



Siegerehrung im Thansauer Schulhaus mit Geschäftsstellenleiter Peter Holzner und Rektorin Beate Irle

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Jahreshauptversammlung

Am 25. Februar 2010 wurde die Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Lauterbach e.V. im Gasthof „Alter Wirt“ abgehalten. Helmut Kraus, der Erste Vorsitzende, begrüßte die Mitglieder und hielt einen Rückblick auf das Vereinsjahr 2009. Sein Dank galt den Mitgliedern und Sponsoren für die unermüdete Unterstützung und für das harmonische „Miteinander“.

Besonders hervorgehoben wurde die Mannschaft „Damen 40“, die in die Bezirksklasse aufgestiegen ist. Es waren spannende, aufregende und kämpferische Spiele, die die Damen absolvierten und letztendlich gewinnen konnten.

Die Herrenmannschaften 40 und 50 waren sportlich leider nicht so erfolgreich wie die Damen – sie vertraten den Tennisclub Lauterbach (TCL) aber sehr positiv nach außen.

Mit über 120 Vereinsmitgliedern, konnte der TCL – wie schon in den letzten Jahren – mit positiven Zahlen das Jahr 2009 beenden, obwohl Neuanschaffungen und Renovierungsarbeiten durchgeführt wurden.

Wie im letzten Jahr auch, wurde beschlossen, dass in diesem Jahr keine Vereinsaufnahmegebühr erhoben wird und die Mitgliedsbeiträge seit 2005 gleich gehalten werden. Davon verspricht sich der TCL weitere Vereinsmitglieder gewinnen zu können.

In 2010 wird eine Damenmannschaft (Spielergemeinschaft mit Rohrdorf gemeldet, Spielführerin Claudia Schindler). Ferner wird eine Herrenmannschaft 40 (Spielführer Horst Böckstiegl) sowie eine Herrenmannschaft 50 (Spielführer Horst Arimont) bei der Verbandsrunde gemeldet.

Es wird auch ein Schnuppertraining für Kinder und Erwachsene angeboten. Dazu mehr auf der vereinseigenen Homepage www.tcl-lauterbach.de

Hier findet man auch die geplanten Veranstaltungstermine 2010 und vieles mehr „rund um den Verein“.

Im Jahr 2010 werden – viele Sonder- Investitionen notwendig – da die Plätze grundsaniert werden müssen und auch das Vereinsheim – innen und außen – renoviert wird. Anschließend berichtete Sportwart Fred Steck über die sportlichen Höhepunkte der Saison.

Es folgte der erfreuliche Kassenbericht von Werner Müller. Abschließend bedankte sich Helmut Kraus bei allen Anwesenden für die Teilnahme an dieser Jahreshauptversammlung und wünschte eine faire, sportlich erfolgreiche und verletzungsfreie Tennissaison 2010.

Text: Tennisclub Lauterbach



Drei-Tages-Skiausflug nach Maria Alm

Einen äußerst gelungenen Abschluss fand die Wintersaison 2009/2010 mit dem Skiausflug nach Maria Alm am Steinernen Meer. So schlecht war es gar nicht, dass am ersten Tag das Wetter nicht mitspielte, denn der frische Pulverschnee über 1200 Meter sorgte noch am späten Nachmittag für ausgezeichnete Verhältnisse auf und abseits der Pisten. Ein wolkenloser Himmel, ein atemberaubendes Panorama und angenehme Temperaturen am Samstag sorgten für ideales Skivergnügen am Aberg. Damal Stuffer und Schorsch Dick jun. organisierten einen Postenlauf im Skigebiet, verschiedene knifflige, meist lustige Aufgaben mussten an fünf Stationen von den Teams gelöst werden.

Höhepunkt allerdings war die sechste Station am Abend im Hotel Hintermoos, die einzelnen Gruppen wurden im Gstanzlsingen bewertet. Zur musikalischen Begleitung von Schorsch Dick sen., Helmut und Andi Wiesböck wurden selbstgedichtete Gstanzl in Roieder-Jackl-Manier vorgetragen, dass sich so mancher bog vor Lachen. Überlegene Gewinner des gesamten Postenlaufes wurden die fasnachts-erprobten „Superhupen-Schleudern“ Alex Stiller, Simone Praxl, Maria Unterseher und Maria Stöhr. Die Siegerehrung war sehr intensiv, zur Musik der Skiausflugs-Combo wurde bis spät in die Nacht gesungen und gefeiert.

Durch den Wärmeeinbruch über Nacht und den dadurch schwer gewordenen Firnschnee ließen die Rohrdorfer Skifahrer den Skiausflug am Sonntag am frühen Nachmittag am Apres-Schirm ausklingen.

Lustig ist es ja eigentlich immer, wenn die Rohrdorfer zum Skifahren starten, aber 2010 hat einfach alles gepasst. Skigebiet, Wetter, die Gipfelhütte und ein sehr gutes Hotel mit einem überragenden Kellner, er war Zauberer und Entertainer in einer Person. A Gaudi war's wieder!!

Text/Foto: TSV Rohrdorf-Thansau, Skiabteilung



v.l. Maria Unterseher, Maria Stöhr, Simone Praxl und Alex Stiller

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



Jahreshauptversammlung und Jahrtag der Katholischen Frauengemeinschaft Rohrdorf

Die Frauengemeinschaft Rohrdorf feierte im Sonntagsgottesdienst am 14. März 2010 ihren Jahrtag. Während der Fürbitten gedachte man der verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres.

Die Messe wurde sehr stimmungsvoll vom Kinderchor unter der Leitung von Grazia Sinnesbichler musikalisch begleitet. Die gemeinsam gesungenen Lieder unterstützten Elisabeth Fischbacher mit der Querflöte und Grazia Sinnesbichler mit der Gitarre.

Nach dem Gottesdienst trafen sich die Frauen im Gasthof zur Post zur Jahreshauptversammlung. Vorsitzende Claudia Opperer begrüßte die Dekanatsleiterin Annelies Kerling und die anwesenden 61 Frauen. Präses Pfarrer Doll wurde wegen anderer Verpflichtungen entschuldigt.

Im anschließend vorgebrachten Jahresbericht von Schriftführerin Sigrid Maurer wurde noch einmal an die vielen Aktivitäten des letzten Jahres erinnert. Da waren die traditionellen Termine wie Faschingskranz, Frauentag der kfd, Maiandacht, Filmabend, Ausflug Wallfahrt der kfd nach Altötting, Adventskranzverkauf und Adventsfeier. Zusätzlich wurden noch angeboten: Weidenflechtkurs, Vortrag vom Kinderschutzbund, Radfahrt in die Kaffeerösterei nach Achenmühle, Einkehrvormittag, Theaterfahrt nach Bad Endorf.

Es folgte der Kassenbericht von Irmgard Engl mit näheren Informationen anhand des Tageslichtprojektors von Claudia Opperer. Nachdem die Revisorinnen Gitta Sanftl und Hildegard Fuchs die ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt haben, wurde auf Antrag von Gitta Sanftl die gesamte Vorstandschaft entlastet.

Nun ging Claudia Opperer nochmals auf den Fragebogen ein, der Anfang 2009 an alle Mitglieder verteilt wurde. Sie berichtete von vorgeschlagenen Veranstaltungen, die bereits durchgeführt wurden und solchen, die geplant sind.

Die Terminvorschau für 2010 beendete ihre Ausführungen. Geplant ist u. a. ein Radausflug nach Frasdorf ins Höhlenmuseum und ein Nudelbackkurs.

Nachdem keine Wünsche und Anträge vorlagen, wurde die Versammlung beendet.

Text: FG Rohrdorf, S. Maurer

Weltgebetstag 2010

Die Frauengemeinschaft Rohrdorf hatte dieses Jahr zum Weltgebetstag eingeladen, der unter dem Motto „Alles, was Atem hat, liebe Gott“ stand.

Jährlich am ersten Freitag im März wird in über 170 Ländern der Weltgebetstag begangen. Lieder und Gebete des Gottesdienstes kommen in jedem Jahr von Frauen eines anderen Landes – für 2010 von den Frauen aus Kamerun.

Der Weltgebetstag ist eine große internationale ökumenische Basisbewegung. Ihre Wurzeln reichen in den USA und Kanada bis ins 19. Jahrhundert zurück. In Deutschland wächst die Weltgebetstagsbewegung seit dem Ende des 2. Weltkrieges kontinuierlich und stellt heute das wichtigste und lebendigste ökumenische Handlungsfeld dar.

Fast 60 Frauen aus dem Pfarrverband Rohrdorf trafen sich im „afrikanisch“ geschmückten Pfarrsaal. Nach dem Begrüßungstrunk mit Palmwein wurde zu schmackhaften Kostproben aus der Küche Kameruns mit viel Huhn, Rind, Bananen, Ananas und Erdnüssen eingeladen.

Anschließend erhielten die Gäste Informationen über das Land Kamerun, über Politik, Wirtschaft und soziale Einrichtungen. Schöne Bilder begleiteten den Vortrag.

Ein gemeinsamer kleiner Tanz beendete den Abend im Pfarrsaal. Nun gingen die Frauen in die Kirche, um den Gottesdienst zu feiern. Hier lasen Frauen der Frauengemeinschaften Rohrdorf, Thansau und Lauterbach zusammen mit Pfarrer Doll die Gebetstexte. Gemeinsam mit Damen vom Kirchenchor und Liederkranz wurden die schönen rhythmischen Lieder gesungen, begleitet von Thekla Zweckstätter an der Orgel. Es war ein interessanter und besinnlicher Abend.

Text/Foto: FG Rohrdorf, S. Maurer

Sie sind nett & zuverlässig?

Wir suchen eine Putzhilfe in Thansau für 3 bis 4 Std. pro Woche am liebsten auf 400 €-Basis und einen engagierten Schüler oder Rentner zum regelmäßigen Rasenmähen. Bitte melden Sie sich unter 0171/2673067 ab 15.30 Uhr.

Wieder zusätzlicher Service

im gemeindlichen Wertstoffhof
Erweiterte Öffnungszeiten am Samstag für Grünabfälle

Damit die zahlreichen Gartenbesitzer im Gemeindebereich ihre Grünabfälle auch am Samstagnachmittag entsorgen können, wird ab April (erstmalig am 3. April) die Öffnungszeiten des gemeindlichen Wertstoffhofes an der Ahornstraße in Thansau jeden Samstag zusätzlich wieder auf 14.00 bis 17.00 Uhr erweitert. Während dieser zusätzlichen Öffnungszeiten werden allerdings nur Garten- und Grünabfälle aber keine Wertstoffe angenommen.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im April:

Montag, 15. Februar 2010

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Information der E.ON Netz GmbH Korrosionsschutzarbeiten an 110-kV-Stromleitung

Im Gemeindegebiet Rohrdorf werden von April bis Oktober 2010 Korrosionsschutzmaßnahmen an den Stahlgittermasten der 110-kV-Freileitung der Firma E.ON Netz GmbH durchgeführt.

Die Grundstückseigentümer, auf denen die betroffenen Gittermasten stehen, werden rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten von der Firma E.ON Netz GmbH informiert.

Sollten durch die Arbeiten der beauftragten Fachfirma KMB Korrosionsschutz GmbH Flur- und Wegeschäden entstehen, werden diese nach den bürgerlich-rechtlichen Bestimmungen geregelt.

Text: E.ON Netz GmbH



Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt Ortsgruppe Rohrdorf-Thansau

Die Ortsgruppe Rohrdorf-Thansau der Arbeiterwohlfahrt (AWO) hielt am 14. März die Jahreshauptversammlung ab. Beginn war um 10.00 Uhr mit einer Hl. Messe, anschließend gab es ein Würstlessen im Pfarrhaus Thansau.

Der Vorsitzende Erich Bielmeier begrüßte 37 Mitglieder sowie die Ehrengäste Herrn Ersten Bürgermeister Praxl, Rohrdorf, sowie Herrn Weißenfels, Kreisvorsitzender der AWO Rosenheim Stadt und Land. Sehr erfreulich war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Geehrt wurden:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Frau Winterer, Herr Fischer und Herr Urscher

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Herr Härtl, Herr Maurer und Herr Endlich

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Frau Tscherwenka und Frau Bartoscheck

Als neues Projekt wurde im März ein Stammtisch für alle Gemeindemitglieder eingerichtet. Jeden Mittwoch um 14.00 Uhr ist Treffpunkt im Cafe Sonnenschein im Seniorenheim St. Anna in Thansau.

Die AWO Rohrdorf-Thansau freut sich jederzeit über neue Mitglieder und ehrenamtliche Helfer!

Diese können sich an den Ersten Vorsitzenden Herrn Bielmeier wenden: Telefon 08031-71807.

Text/Foto: AWO, Ortsgruppe Rohrdorf-Thansau



Die Festschrift ist fertig ...

Die Festschrift für das Musikfest vom 12. bis 17. Mai ist schon fertig. Auf 32 Seiten präsentiert sich die Musikkapelle Rohrdorf den Gästen des Jubiläumsfestes, das gleichzeitig 49. Bezirksmusikfest des Bezirks Inn-Chiemgau darstellt. Nach Grußworten von Landrat, Bürgermeister, Musikbund und Festleiter wird die 150jährige Geschichte der Kapelle ausführlich erzählt und die Dirigenten dieser langen Zeit gewürdigt. Mit vielen Bildern stellt die Festschrift die Rohrdorfer Musikanten vor, wobei auch auf die aus der Kapelle entstandenen Ensembles eingegangen wird. Schließlich spielt auch der Nachwuchs eine große Rolle und wird auf einigen Seiten dargestellt. Für die auswärtigen Gäste ist natürlich das neue Musikheim sehenswert. Zum Schluss präsentiert sich noch der Förderverein und erklärt, wozu er Spenden und Beiträge verwendet.

Erworben werden kann die Jubiläums-Festschrift kurz vor Beginn der Festwoche und während des Jubiläumsfestes.

Text: Ulf Lohmann

Geschichtenwettbewerb

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens startet die Bücherei Rohrdorf einen Geschichtenwettbewerb.

Schreibt uns eure selbsterdachten Kurzgeschichten. Die besten Drei aus den Altersgruppen 7-10 Jahren und 11-15 Jahren werden prämiert. Die 10 besten Kurzgeschichten aus jeder Altersgruppe werden als Buch gedruckt.

Abgabe bis zum 30. Juni 2010 in der Bücherei Rohrdorf.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer.

Euer Büchereiteam

- Parkett
- Dielenböden
- Kork
- Linoleum
- Teppich
- Kunststoffbeläge
- Trockenestriche
- Abschleifen von Parkettböden



Beratung ▪ Verkauf ▪ Verlegung

Tel. 08031/9007433
Fax 08031/9007432

Rupert Reich
Neubeuerer Str. 1½
83101 Thansau

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Frühjahrszeit - Pflanzzeit

**Qualitätsblumenerde
von Alpenflor**
Lieferung frei Haus!

wir führen auch
bergophor Hunde- und Katzen
FUTTER

Franz Weinberger

Schaurain 16 • Lauterbach • Tel. 08032-707787

Blumenschmuckwettbewerb Gesucht sind prächtige Balkonpflanzen und blühende Gärten

Passend zur Landesgartenschau in Rosenheim findet in diesem Jahr der Blumenschmuckwettbewerb im Landkreis statt. Für Landrat Josef Neiderhell ein guter Anlass, die Häuser und Bauernhöfe in den Gemeinden für das Blumen- und Gartenfest der Stadt herauszuputzen. Die Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbs wird Neiderhell bei einem Festabend auf der Landesgartenschau auszeichnen. Das soll aber nicht die alleinige Motivation sein, um dieses Jahr besonders auf den Blumenschmuck zu achten. Die Wertschätzung und Begeisterung für Blumen im eigenen Wohnumfeld nimmt wieder zu, stellte der Kreisfachberater im Landratsamt, Sepp Stein fest. Natürlich freuen sich auch die Fremdenverkehrsorte über den Blumenschmuck; gehört er doch zum typischen Bild und zum Erlebniswert unserer Landschaft.

Die Fachberater für Gartenkultur und Landschaftspflege weisen auf die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten hin. Die Standardpflanze des Blumenschmucks ist nach wie vor die Geranie. Sie ist stabil und flächig im Wuchs und hat eine sehr gute Farbwirkung. Häufig werden Rottöne miteinander kombiniert. Richtig traditionelle Blumenarten sind die „alten“ gefüllt blühenden Geranien und die Gebirgshängengelken, die besonders gut zu alten Holzhäusern passen. Allerdings muss man mehr auspfeifen und sie vertragen den Regen nicht so gut. Die Hängengelken benötigen sehr viel Licht und Sonneneinstrahlung, damit sie zum Blühen kommen. Weitere ebenfalls häufige Balkonblumenarten sind die Petunien und seit einigen Jahren die ähnlich, aber flächiger blühenden Surfinien. Auch wenn es weiße und rote Sorten gibt, hier herrschen vor allem Blautöne vor. Nicht vergessen werden sollen die eher für den schattigen Bereich passenden Arten wie Begonien, Fuchsien, Pantoffelblume und Fleißiges Lieschen. Zudem gibt es für den modernen Blumenschmuck eine ganze Reihe von neuen Balkonblumenarten.

Nicht in Vergessenheit geraten sollen Pflanzen mit symbo-

lischem Wert. Der Rosenbogen gilt als Glücksbringer. Myrthe und Rosmarin sind die Pflanzen der Hochzeitssträuße. Auch sie sollen Glück bringen und symbolisieren Frieden, Ruhe und Liebe. Daneben gibt es noch die Blumen für den Schmuck der Tracht, individuell verschieden in den einzelnen Orten und Trachtenvereinen. Kreisfachberater Sepp Stein versprach, dass sich die Preisrichter des Blumenschmuckwettbewerbs bemühen werden, diese Besonderheiten nicht zu übersehen.

Wer Interesse hat mitzumachen, soll sich bis Freitag, 02. Juli 2010 bei der Gemeinde Rohrdorf (Tel. 08032/9564-25, Frau Petermann) anmelden. Nach einer Bewertung auf Ortsebene im Juli werden die ausgewählten Sieger ab Anfang August dann noch einmal von einer Jury bestehend aus Mitgliedern des Kreisverbands, des Gärtnereiverbands und des Landratsamtes besucht. Bewertungskriterien sind der Pflegezustand der Pflanzen, Gestaltung und Farbkombinationen sowie der Gesamteindruck des Gartens. Für die Sieger gibt es zum Dank Urkunden und Preise. Zudem werden die Bilder der Gewinner des Blumenschmuckwettbewerbs eine Woche lang im Pavillon des Bezirksverbands auf der Landesgartenschau ausgestellt. Text: Landkreis Rosenheim

Bald ist die Winterruhe wieder vorbei!

Das Bauernhausmuseum des GTEV „Achentaler“ Rohrdorf ist ab Samstag, den 8. Mai 2010 wieder geöffnet.

Das „Achentaler Heimathaus“, ein fast 300 Jahre altes Bauernhaus, wurde 1980 vom örtlichen Trachtenverein gerettet und in ein Museum und Vereinshaus umgebaut.

Das umfangreiche Inventar und die Arbeitsgeräte der Vorfahren können hier jeweils samstags von 14.00 - 17.00 Uhr besichtigt werden. Größere Gruppen und Schulklassen können mit Museumsleiter Peter Reisner sen., Tel. 08032/5337, auch einen Besuchstermin außerhalb der regulären Besuchszeiten vereinbaren.

Die Museumsleitung freut sich über jeden Besucher.

Die Bild-Ausstellung des Vorjahres über: „Kapellen, Flurkreuze, Gedenksteine und Marterl“ wird heuer noch einmal gezeigt. Weitere Informationen rund um das Heimathaus gibt es im Internet unter: www.heimathaus.info.de

Text und Foto: Peter Reisner sen.



AKTUELLES VOM SAMERBERG



Frühlingsgefühle ...

Endlich ist es soweit: Der Winter hat sich in diesem Jahr weitgehend ausgetobt. Es beginnt endlich wieder die wärmere Jahreszeit. Trotz der eisigen Temperaturen war für die Jugendlichen am Samerberg doch einiges geboten: ein Ausflug zur Eishalle in Ebbs, in der eine Eisdisco am Abend stattfand, Kino-Abende und viele weitere lustige Stunden in den Räumen des Jugendtreffs in der ‚alten Schule‘ in Grainbach. Auch in der nächsten Zeit haben wir vieles vor: In der ersten Osterferienwoche werden wir uns an die Gestaltung des Gartens machen. Ein wichtiger Punkt ist dabei die Terrasse. Um im Sommer wieder gemütliche Grillabende feiern zu können, ohne die Anwohner zu stören, ist ein Lärmschutz angedacht. Hoffentlich spielt dabei auch das Wetter mit. Die zweite Osterferienwoche ist der Jugendtreff geschlossen. Es gastieren Instrumentallehrer für die Musikalische Fortbildungswoche. Ab April steht dann auch wieder der neue JuRa-Flyer zur Verfügung. Seid gespannt welche Aktionen auf euch zu kommen. Das wichtigste ist, dass keine Langeweile aufkommt.

**Festprogramm der Zehnjahresfeier des SKK
Jahresausstellung 2010 in Oberschöffau
und in Törwang Zur Aussicht 12**

Der Samerberger Künstlerkreis lädt heuer zu seinem zehnten Geburtstag ein. Geplant sind Ausstellungen von Malerei, Plastik und Photographie in Oberschöffau sowie Zeichnung und Grafik in Törwang, Zur Aussicht 12. Die Ausstellung in Törwang ist schon vom 24. April – 30. Mai, jeweils Freitag bis Sonntag von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Zur Vernissage am 23. April um 19.00 Uhr liest Jürgen Lux aus seinen Werken. Die größere Ausstellung in Oberschöffau findet von Samstag, 01. Mai bis Sonntag, 16. Mai statt. Eine Vernissage am Freitag, 30. April um 19.00 Uhr, mit musikalischer Untermauerung durch Hans Stuffer, eröffnet die Ausstellung im Blockhaus der Familie Stuffer. Die Mitglieder des Vereins präsentieren dort Arbeiten, wie Malereien, Skulpturen, Objekte, Bücher, Fotos. Der Eintritt ist wie

immer frei. (Geöffnet: Samstag und Sonntag 11.00 – 19.00 Uhr; außer 16. Mai nur bis 15.00 Uhr; zusätzlich am 13. Mai und 14. Mai 11.00 – 19.00 Uhr)

Des Weiteren öffnen vier Mitglieder des Samerberger Künstlerkreises am 2. Mai von 11.00 bis 18.00 Uhr ihre Ateliers für interessierte Besucher. Die Künstler sind Sieglinde Berndt /Roßholzen, Pia Keul / Schilding, Margareta Wackerle /Friesing und Jutta Mayr /Neubeuern.

Als Abschluss zur Ausstellung in Oberschöffau konnte der Künstlerkreis den beliebten Frasdorfer Kabarettisten Thomas Fischer gewinnen. Sein Auftritt findet am 16. Mai um 19.00 Uhr im Blockhaus/Oberschöffau statt. Karten gibt es bei der Raiffeisenbank in Törwang und an der Abendkasse.



Anmeldung im Kindergarten Samerberg

Für das Kindergartenjahr 2010/2011 ist Gelegenheit zur Anmeldung von Montag, 26. bis Mittwoch, 28. April nach telefonischer Voranmeldung vom 12. bis 16. April von 9 bis 12 Uhr, unter 08032 / 8525. Termine gelten auch für Schulkinder, die eine Mittagsbetreuung benötigen.

**Pfarrgemeinderatswahlen
in der Pfarrei Maria Himmelfahrt Törwang-Samerberg**

320 Wähler von 1612 Wahlberechtigten gaben ihre Stimme ab. 8 Pfarrgemeinderäte wurden direkt gewählt, 4 Räte wurden in das Gremium berufen. Für Katharina Kunz und Agnes Heibler, die sich nicht mehr zur Wahl stellten, kamen Katharina Hartmann und Christoph Prankl neu dazu.

Im Pfarrgemeinderat sind folgende Personen:
Maria Staber, Elisabeth Binder, Martin Schweiger, Paul Wiesholzer, Simon Stuffer, Kathi Stuffer, Magdalena Weyer, Irmengard Estermann, Christoph Prankl, Rita Wimmer, Maria Braun und Katharina Hartmann.

Die Pfarrversammlung ist am Samstag, 24. April 2010 um 20.00 Uhr beim Entenwirt. Es werden Bilder vom vergangenen Festjahr gezeigt.

| | | |
|--|--|---|
| Augenoptik | Ihre Augenoptiker aus Stephanskirchen, jederzeit für Sie erreichbar | Unser Angebot |
| am Schloßberg | Sie finden uns direkt am Schloßberg in Stephanskirchen, genau vor dem neuen Rathaus. Gerne akzeptieren wir auch Chiemgauer! | für alle Leser der Rohrdorf-Samerberg Zeitung |
| <p>Geschäft: Salzburger Straße 19 83071 Stephanskirchen Telefon: 08031-12416</p> <p>Privat: Hammererweg 61 83071 Stephanskirchen Telefon: 08036-306732</p> | <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Armin Kießler staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Regina Kießler staatl. gepr. Augenoptikerin und Augenoptikermeisterin</p> </div> </div> | <p style="font-size: 2em; font-weight: bold;">10% Rabatt*</p> <p>bei Ihrem nächsten Einkauf bei uns (gegen Vorlage dieser Anzeige). Kostenlose Parkplätze direkt vor der Kirche oder beim Rathaus.</p> <p><small>* gilt nicht für bereits reduzierte Ware oder Komplettpreisangebote!</small></p> |

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Samerberger Entwicklung erfolgreich mitgestaltet

Altbürgermeister Josef Deindl feierte 85. Geburtstag

Der Samerberger Altbürgermeister Josef Deindl hat seinen 85. Geburtstag gefeiert. Deindl gilt als kommunalpolitisches Urgestein, der die Aufbruchstimmung und die Entwicklung der Gemeinde Samerberg nach dem Krieg bis in die heutige Zeit engagiert begleitet und aktiv mitgestaltet hat. Von 1956 bis 1970 fungierte Deindl als Bürgermeister der damaligen Gemeinde Steinkirchen, von 1984 bis 1990 war Sepp Deindl 1. Bürgermeister der Gemeinde Samerberg. Insgesamt war er 36 Jahre ehrenamtlich als Gemeinderat und Bürgermeister in der Kommunalpolitik tätig und setzte sich dabei insbesondere für den Straßenbau ein. In den 80er Jahren leitete Deindl zudem das Verkehrsamt in Törwang. Die Flurbereinigung sowie die Fertigstellung der Wasserversorgung waren ebenso wichtige Stationen während seiner Amtszeit. Auch die Zusammenlegung der vier früheren Gemeinden Steinkirchen, Roßholzen, Törwang und Grainbach zur Gemeinde Samerberg wurde durch Deindl erheblich forciert. Ebenso stellte er mit der erfolgreichen Suche nach einem Standort die Weichen für den späteren Schulhausbau. Auch fungierte Deindl 25 Jahre als Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisenbank. Für seine Verdienste erhielt Deindl unter anderem die Bundesverdienstmedaille und die Kommunale Verdienstmedaille.

Deindl war 1925 als viertes von sieben Kindern der Eheleute Michael und Anna Deindl in Unterstuf zur Welt gekommen. Nach dem frühen Tod des Vaters kam er als Helfer zur Landwirtschaft, es folgte eine Schreinerlehre, der Reichsarbeitsdienst und die Wehrmacht. Verschiedene Orte in Frankreich und Oberitalien waren die Stationen während und nach dem Krieg. Als 22jähriger Kriegsrückkehrer übernahm Deindl den elterlichen Hof. 1951 heiratete er seine Frau Resi, mit der er vor neun Jahren auch „goldene Hochzeit“ feiern konnte. Wenige Wochen zuvor war ihr Sohn Simon verstorben. Als rüstiger Rentner nimmt Deindl heute noch gern am öffentlichen Leben teil. So sind ihm nicht nur der regelmäßige Kirchgang, sondern auch die Seniorentreffen oder Termine der Trachtenvereine sehr wichtig.



Erster Bürgermeister Georg Huber mit Altbürgermeister Josef Deindl und Zweiter Bürgermeister Wolfgang Maurer.

„Trau Dich, keiner ist zu klein, um Helfer zu sein!“

Unfallverhütungs- und Erste Hilfe Programm
für Kinder im Kindergarten

Unsere Vorschulkinder, die „schlau Fühse“, haben Ende Februar/Anfang März – aufgeteilt in zwei Gruppen – mit großem Interesse und viel Begeisterung an einem „Trau Dich“-Kurs teilgenommen. Ein Anliegen dieses Angebotes war es, die Kinder auf mögliche Gefahrenquellen aufmerksam zu machen. Darum wiederholten wir auch während des gesamten Kurses, der sich über insgesamt gut zwei Wochen erstreckte, den Leitspruch: „Schauen und aufpassen um Unfälle zu vermeiden / zu verhüten!“ Viele der Gefahren sind für Kinder jedoch nicht vorhersehbar, und es passieren trotz umfangreicher Schutzmaßnahmen und abgesicherter Spielgeräte viele Unfälle mit Kindern im Alter zwischen 3 und 7 Jahren beim Spielen, im Straßenverkehr, zu Hause, in der Schule und auch im Kindergarten.



Passiert ein Unfall, müssen Anwesende „Erste Hilfe“ leisten. Darum sollten auch bereits Kindergartenkinder wissen, wie sie sich als Ersthelfer verhalten müssen. Dafür ist es aber wichtig, dass sie schon früh gehört, gelernt und geübt haben, wie sie bei einfachen Verletzungen, aber auch bei lebensbedrohlichen Notfallsituationen richtig reagieren. Meine Ziele waren: Ängste abbauen und die zukünftigen Schulkinder sollten am Ende des Kurses alle Maßnahmen des Programms „Trau Dich“ anwenden können. Alle Mädchen und Buben waren hoch motiviert, begeistert und aktiv dabei, als ich mit ihnen einfache Regeln der „Ersten Hilfe“ erarbeitet habe.

Der „Trau Dich“ Kurs beinhaltete die Themenkreise: Unfallverhütung, Anforderungen an den Ersthelfer (sehen, denken, richtig handeln), trösten, Hilfe holen, die richtige Wundversorgung mit Anwendung von Pflaster und Verbänden, Beulen, Quetschungen und Insektenstiche, Blutungen aus Nase und Ohr, Verbrennungen und Verbrühungen, Schocklage, Bauchschmerzen (Ursachen und richtige Lagerung), Vergiftungen und Verätzungen, Bewusstlosigkeit,

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Stabile Seitenlage und, ganz wichtig, der Notruf. Wir haben viel geübt und das Gelernte immer wieder wiederholt. So kann ich wohl sagen, dass die Kinder in Theorie und Praxis viel gelernt haben. Sie kennen zum Beispiel die Telefonnummern und die 5W-Fragen eines Notrufes, können die Schocklage und im Notfall auch die „Stabile Seitenlage“ durchführen und einen Verband wie z.B. den Fingerkuppenverband und sogar einen Handverband mit einem Verbandpäckchen so anlegen, dass er auch wirklich hält und noch Vieles, Vieles mehr.

Ich hoffe erreicht zu haben, dass die Kinder bewusster in Gefahrensituationen reagieren, dadurch Unfälle vermeiden und in Notfallsituationen nicht mehr unsicher und überängstlich handeln, sondern dass ihnen dann das im Kurs Besprochene und Geübte wieder einfällt. Dazu beitragen soll auch eine „Trau Dich“ - Mappe, in der die Arbeitsblätter, die nach jeder Einheit zur visuellen Unterstützung des Gelernten ausgeteilt wurden, abgeheftet sind. In dem zweiwöchigen Kurs wurde ich bei Bedarf während der praktischen Übungen von den Elternbeiratsmitgliedern Susanne Auer oder Ingrid Stuffer unterstützt. Jedes Kind bekam von mir zum Abschluss des umfangreichen und für sie anstrengenden „Trau Dich“-Kurses die bereits erwähnte „Trau Dich“-Mappe zum immer wieder Durchblättern, Nachschauen, Nachlesen und als Anregung für Gespräche in der Familie.

Dazu gab es als Überraschung Stifte zum Ausmalen, eine Schachtel mit Kinderpflaster-Strips und eine kleine Stofftasche mit einem „Trau Dich- Bären Aufdruck“ (eine Spende der Schloss-Apotheke Aschau). Ein Höhepunkt des Kurses war dann am 9. März die Erkundung eines Rettungswagens der BRK-Bereitschaft Rohrdorf mit dem Rettungssanitäter Markus Neef (FSJler im Kreisverband Rosenheim und einer der ehrenamtlichen Fahrer des Rohrdorfer First Responder Fahrzeuges). Dafür wurden die „schlauhen Füchse“ in 3 Gruppen aufgeteilt, damit sie jeweils alle Platz in dem Einsatzfahrzeug hatten. Markus erklärte den Kindern dort professionell, geduldig und mit großem Einfühlungsvermögen den Fahrer- und Patientenraum mit der entsprechenden Ausstattung und die Funktion der verschiedenen Geräte und Materialien zur Versorgung von Patienten, wie zum Beispiel die Sauerstoffanlage, Beatmungsbeutel und -masken, das Pulsoximeter, Notfallkoffer, den Einsatz und das Anlegen von Infusionen, das tragbare EKG-Gerät, und die Kinder konnten sehen, dass es im Patientenraum auch noch einen Platz für Mama, Papa oder eine andere Bezugsperson zum Mitfahren gibt. Die „schlauhen Füchse“ bekamen auf ihre vielfältigen Fragen ausführliche Antworten. Das Ziel dieses sehr interessanten Vormittags war auch wieder: Ängste abbauen und Sicherheit erlangen in hoffentlich nie eintretenden Notfallsituationen!

Die interessierten Kinder hatten Markus Neef schon vorher im Kindergarten kennen gelernt, weil er dort bei einer klei-

nen „Abschlussprüfung“ anwesend war und ihnen eine „Trau Dich“-Urkunde und einen „Trau Dich“-Button überreichte, die sie von mir zur Erinnerung und als Anerkennung für ihre Leistungen bekamen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an den „Rotkreuzler“ Markus Neef sowie an Claudia Huber, die mich während des gesamten Vormittags unterstützte. Ein Dank geht auch an das Busunternehmen Bogenhauser & Rieder, dass sie die Busse an diesem Vormittag rausgefahren haben sodass wir die große Garage nutzen durften; denn sonst hätte diese Aktion witterungsbedingt auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden müssen.

Zum Abschluss unseres „Trau Dich“-Kurses sind wir dann am 10. März mit dem Linienbus nach Rosenheim gefahren, um im Klinikum bei einer Besichtigung mit einer Führung durch Frau Spies (Qualitätsmanagement) zu erkunden, wie es weitergeht, wenn uns ein Rettungswagen zum Klinikum bringt. Besonders interessant und lustig war es dabei für die „schlauhen Füchse“, Kinderkrücken und Rollstühle auszuprobieren und im Gipsraum mitzuerleben wie ein Gips angelegt wird. Nach einer Brotzeitpause durften sich die Kinder noch im Spielzimmer der Kinderstation umschaun, bevor es dann auch schon wieder Zeit wurde, mit dem Linienbus zum Kindergarten zurückzufahren. Auch bei dieser Aktion ging es wieder darum, Ängste abzubauen. Begleitet und unterstützt wurde ich an diesem Vormittag von Betty Lang und Ingrid Stuffer.

Es hat mir viel Freude gemacht, den „schlauhen Füchsen“ diesen Kurs anzubieten, und ich war immer wieder verblüfft und begeistert über das große Interesse, mit dem sie alles aufgenommen und mitgemacht haben und was letztendlich abrufbar von ihnen gespeichert wurde. Das hat Markus Neef auch voll Lob und Bewunderung festgestellt. Er meinte, dass viele Erwachsene dieses Wissen über „Erste Hilfe“ nicht haben. **Wir finden, dass unsere Vorschulkinder für ihr Interesse und ihr begeistertes Mitmachen unsere Anerkennung und ein großes Lob verdient haben!**

Text: Christl Wullinger - Kindergartenleitung



AKTUELLES VOM SAMERBERG

Meistertitel an Haimmerer und Wimmer Überraschungen bei Vereinsmeisterschaft des WSV Samerberg

Alt ließ der neue Samerberger Vereinsmeister die jungen Favoriten aussehen. Mit einer Zeit von 40,58 verwies Georg Wimmer (Jg. 69) Simon Weyerer (Jg. 91) auf den zweiten Platz mit einer Zeit von 41,01, gefolgt von seinem Bruder Seppi Weyerer (Jg. 88) mit einer Zeit von 41,94.

Die Ehre der Jugend rettete bei den weiblichen Teilnehmern Maria Haimmerer (Jg. 94). Mit einer Zeit von 42,00 holte sie sich den Vereinsmeistertitel vor Lisa Magger (Jg. 95; 42,80 sec.) und Valerie Dupier (Jg. 96; 43,73 sec.).

Bei wechselhaftem Wetter – mal Nebel, mal Sonnenschein – veranstaltete der WSV Samerberg am Rosenmontag seine Vereinsmeisterschaft am Sudelfeld, Rankenlift. Hans Stuffer setzte einen gefälligen Kurs, so daß nahezu alle der rund 80 Teilnehmer ohne Ausfälle oder Blessuren das Ziel erreichten.

Gespannt und teilweise raffiniert maskiert traf man sich am frühen Abend in Törwang im Café Mangst zur Siegerehrung. Nach einer Gedenkminute an Ernst Staber, der letztes Jahr durch eine Lawine ums Leben kam, übernahmen die beiden Abteilungsleiter Georg Wimmer und Maria Haimmerer die Siegerehrung. Dort kam es zu einer weiteren Überraschung: Familie Weyerer, die über Jahre souverän die Familienwertung gewann, mußte ihren Wanderpokal an Jüngere abgeben. Strahlende Sieger wurde die Familie Stuffer, am drittschnellsten fuhr die Familie Astner die 850 Meter lange Strecke hinunter. Insgesamt wurde es ein vergnüglicher Vereinsabend für Jung und Alt, an dem jeder mit seiner eigenen Leistung zufrieden sein durfte.



Die Vereinsmeister Maria Haimmerer und Georg Wimmer

In beeindruckendem Ambiente Ausstellung des Samerberger Künstlerkreises bei Schattdecor

Eines besonders beeindruckenden Ambientes konnten sich Mitglieder des Samerberger Künstlerkreises erfreuen, die bei Schattdecor in Thansau bei Rohrdorf ihre Werke zeigten.



Bildnisse überwiegen in der Schau mit 28 Exponaten, die in der Großzügigkeit des modernen Raumes mit Treppenaufgang reichlich Platz finden. Eigentlich ist die Ausstellung (sehr gekonnt zusammengestellt durch die Jurymitglieder Frau Dr. Clemm und Herrn Dr. Legler – einem Exsamerberger aus München –) so gedacht, dass man den Rundgang von oben über die große Freitreppe nach unten beschreitet. Hier sei sie von der Tiefgarage aus beschrieben.

Landschaften der Azoren und von Lanzarote gestaltete Inga Hansen pastos mit Sand und Marmorermehl gemischt auf Acryl. Margareta Wackerle ist unter anderem mit „Golfstrom“, einer großen Monotypie auf gelbgrüner Baumwolle mit Siebdruck vertreten. Von Lotte Opperer hängt das Diptychon „Rückzug I und II“ in kräftiger Blau-auf-Rot-Komposition im Foyer.

Hans Sagmeister verbildlicht in seinem Ölbild „Zauberflöte“ die Musik, Hauptfiguren, wichtige Utensilien, Requisiten, Symbole der Mozartoper. Daneben „Der rote Teppich“, ein gemalter Blick auf übliches Medienspektakel. Helga Vinzenz fotografierte Pflanzen und Blumen und erreicht mit Foto-Composing in den Exponaten „Federmohn-Chaos“, „Holunder-Chaos“ und „Buchsbaumtor“ völlig neue Bildeindrücke. Gerhard Leder gibt Ansichten eines Dorfstadels, von München und einem Ort im Burgenland detailgetreu in Bleistiftzeichnungen wieder.

Anna Stuffer hat in ihrer typischen und sehr persönlichen Art einen „Traumtänzer“ und die ironisierende Arbeit „Biedermanns Enttarnung“ in realistischer Malerei auf die Leinwand gesetzt. Ein gezeichneter liegender Akt von Katharina Breitfeld, bemaltes hölzernes Gemüse in Überdimension von Regina Marmaglio, und Metamorphosen des Holzes und des Wassers, Fotoarbeiten von Ingrid Auer, sind

AKTUELLES VOM SAMERBERG

ebenfalls ein wichtiger Teil der Ausstellung. Des Weiteren fallen auf die Skulptur "Drei Stufen einer Entwicklung" aus Apfelholz von Angelika Zimmermann, Objekte ohne Titel aus Stahl und Marmor von Ewald Waldheim, Keramiken im Hoch- und Grubenbrand mit altem Schwemholz von Siglinde Schelkle, Acrylmalerei von Hannelore Gruber sowie „Lampedusa“, eine Arbeit in Mischtechnik von Siglinde Berndt, in der sie das Schicksal afrikanischer Flüchtlinge thematisiert. Alle Ausstellerinnen und Aussteller sind Mitglieder des Samerberger Künstlerkreises (SKK), und ihre Werke ergeben in Verbindung mit der großartigen Architektur des Schattdecor-Foyers und dessen Lichtspiel ein wunderbares Gesamtbild, wie es nur selten zu sehen ist.

Novatus zum Bischof geweiht
Samerberger in Rom – Auch den Papst getroffen

Dieser Tage feierte Novatus Rugambwa, vielen Samerbergern noch als Aushilfspfarrer bekannt, in Rom die Weihe zum Bischof. In einer festlichen, dreistündigen Zeremonie in St. Peter waren Menschen aus der ganzen Welt zugegen. Auch eine Abordnung vom Samerberg, aus Nußdorf, Neubauern und Obing flog deshalb nach Rom. Mit Novatus Rugambwa wurden noch ein italienischer, sowie ein irischer Geistlicher zum Bischof geweiht. Beeindruckend bei der würdigen Feier im Peterdom war vor allem der Einmarsch hunderter geistlicher Würdenträger aus Rom und der ganzen Welt. Die Bischofsweihe nahm der Vertreter des Papstes Kardinal Tarcisio Bertone vor. Im Anschluss an das kirchliche Fest mit anschließender Agape wurde bei Speise und Trank bis spät in die Nacht mit Gästen aus Tansania, Indonesien, Panama, Italien und Deutschland gefeiert. Zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde für die Teilnehmer die Privataudienz bei Papst Benedikt XVI.

Mit einem „ah Bayern san a da“ begrüßte der Papst auch die bayerischen Gäste. Nach der Frage der Herkunft stellte Benedikt XVI trocken fest: „Auf'n Samerberg ligg gwis no a Hauffn Schnä !?“ Zwischen diesen unvergesslichen kirchlichen Feierlichkeiten kam natürlich auch die Besichtigung der antiken Stätten Roms wie Petersdom, Sixtinische Kapelle, Kolloseum, Trevibrunnen, nicht zu kurz. Novatus Rugambwa wird ein äußerst schwieriges und verantwortungsvolles Amt als Bischof von Angola übernehmen. Er war im August 1989 auf dem Samerberg Urlaubsvertretung für Pfarrer Georg Blabsreiter und hat seither öfter sporadische Kurzbesuche auf den Samerberg und die Umgebung gemacht. Novatus hat im Gegenzug auch schon öfters Gäste aus Bayern in Rom empfangen. Nach einem beeindruckenden Gottesdienst mit Bischof Novatus am Sonntag und vielen neugeschlossenen Freundschaften verabschiedeten sich die Rombesucher und strömten in sämtliche Himmelsrichtungen in ihre Heimat, begleitet von herzlichen Grüßen und Gottes Segen für alle die ihn kennen.

Saubere Energie für Rohrdorf und Samerberg

Inngas GmbH



www.inngas.de

Bayerstr. 5, 83022 Rosenheim, Telefon (08031) 36 26 26

Siegerehrung Grenzlandcup 2009/2010



Mit fünf Einzelrennen und einem Teamsprint waren die Samerberger Langläufer seit Mitte Dezember bis Ende Februar bei den Grenzlandcup-Rennen unterwegs.

Unter der professionellen Leitung von Christian Rieder aus Niederndorf konnten die Wettbewerbe reibungslos durchgeführt werden. Im Gruberstadl in Kiefersfelden fand die Siegerehrung statt. In der Mannschaftswertung holte sich der Samerberg den Pokal für den 3. Platz, erster wurde A-schau vor Aising-Pang. Magdalena Heibler wurde Gesamtsiegerin bei den Damen und erhielt dafür einen wertvollen Rennrodel überreicht. Die Podestplätze wurden mit tollen Pokalen belohnt.



Begeistert waren die Bayerischen Gäste von Ihrem Rom-Besuch und den dortigen Erlebnissen. Sitzend links: Der Bischof von Tansania Mons Ves-covo di Bukob, stehend von links: Heinrich Heibler, Bischof Novatus Rugambwa, Helga Stuffer, Pfarrer Georg Blabsreiter, Irmgard Maurer, vorne von links: Hildegard, Xaver und Martina Stadler.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Tag der Blasmusik rund um den Maibaum Die Musikkapelle Samerberg lädt am 1. Mai zum traditionellen Tag der Blasmusik in Törwang ein.

Zusammen mit den Musikkapellen Neubeuern, Nußdorf, und Rohrdorf marschieren die Samerberger ab 10.30 Uhr im Sternmarsch auf den Dorfplatz von Törwang ein. Anschließend geben die Kapellen nacheinander einige Stücke aus ihrem Repertoire zum Besten. Bei dem Höhepunkt des Vormittags, dem Gemeinschaftschor der vier Musikkapellen zeigen die zahlreichen Musikanten ihre Freude am musizieren. Direkt im Anschluss wird am Dorfplatz der bereits vor „einigen“ Wochen „entführte“ Maibaum der Samerberger Ortsvereine erwartet. Der In diesem Jahr zum ersten mal seit 1934 aufgestellt wird. Für das leibliche Wohl ist mit Brotzeiten sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Die Musikkapelle Samerberg spielt zur Unterhaltung auf.



Vor der Dorflinde am Samerberger Rathaus wird am 1. Mai der neue Maibaum aufgestellt. Dieses Bild verschafft schon mal einen Vorgeschmack auf die neue Dorfmitte.

Hausgeburt am Dandlberg Katharina Santl kam ohne Komplikationen zu Hause auf die Welt



Petra und Wolfgang Santl (hier mit ihrer Tochter Katharina) würden sich immer wieder für eine Hausgeburt entscheiden und wünschen vielen Paaren diese Erfahrung gemeinsam erleben zu können.

Am 25.02.2010 wurde erstmals nach längerer Zeit wieder eine „richtige“ Samerbergerin Katharina Santl geboren. Petra und Wolfgang Santl, wohnhaft am Dandlberg, entschieden sich bewusst für eine Hausgeburt. Hebammen, die eine Hausgeburt durchführen, gibt es leider nicht mehr viele im Landkreis und Umgebung. Bärbl Steinberger und Elisabeth

Sterr sind zwei davon, die zusammen mit Anja Steinberger die Hebammenpraxis „Inntalpraxis“ in Nussdorf führen. Bärbl Steinberger ist seit 40 Jahren Hebamme und hat sich vor 17 Jahren dafür entschieden, Hausgeburten durchzu-

führen. Ihrer Meinung nach seien Krankenhäuser wenig frauenfreundlich und man könne da von natürlicher Geburt kaum noch sprechen. Zudem ist es in Deutschland nur an einigen Krankenhäusern möglich, die eigene Hebamme zur Geburt ins Krankenhaus mitzunehmen. Die Hebamme betreut die Schwangere die ganze Schwangerschaft hindurch und führt abwechselnd mit dem Frauenarzt die Vorsorgeuntersuchungen durch. Auch in der Zeit nach der Geburt kommt die Hebamme regelmäßig nach Hause. Bei einer abgebrochenen Hausgeburt muss sie die Betreuung abgeben. Leider ist in Deutschland auch die Kaiserschnitt-rate erheblich nach oben gestiegen. Grund hierfür ist unter anderem die Angst vor Schadenersatzansprüchen im Falle einer Komplikation. Einen echten Notfall hat Bärbl Steinberger allerdings in all den Jahren noch nicht erlebt. Für Frauen ohne geburtshilfliche Risiken sind Hausgeburten ebenso sicher wie Klinikgeburten. Und was ist schöner, sein

Aus dem Gemeinderat Haushalt für 2010 einstimmig verabschiedet

Der Samerberger Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung den Haushalt für 2010 beschlossen. Er hat ein Gesamtvolumen von 5,7 Mio Euro. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt rund 3 Mio Euro und auf den investiven Bereich, also den Vermögenshaushalt 2,7 Mio Euro.

Die größten Investitionen in diesem Jahr sind die Erweiterung des Bauhofes mit rund 300 000 Euro, die Restabwicklung des Feuerwehrhauses Törwang (150 000 Euro), die Ersatzbeschaffung des Feuerwehrfahrzeugs für die FFW Roßholzen-Steinkirchen mit 200 000 Euro sowie die energetische Sanierung des Kindergartens mit 150 000 Euro. „Wenn man tatsächlich heuer mit dem geplanten Naturbad beginnen sollte, müsse entweder die Kreditaufnahme oder die Entnahme aus der Rücklage erhöht werden“, sagte Bürgermeister Georg Huber im Gemeinderat.

Der Haushalt 2010 leidet unter der rückläufigen Schlüsselzuweisung (640.000 Euro) und der geringeren Einkommenssteuerbeteiligung (790.000 Euro) im Vergleich zu den Vorjahren, zugleich ging die Kreisumlage um 140.000 Euro auf nun 974.000 Euro nach oben.

Intensiv diskutiert wurde der Hebesatz für die Gewerbesteuer, er wurde allerdings unverändert bei 330 v.H. belassen.

Parkplatz-Kontrollen beschlossen

Weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die Vorstellung verschiedener Überwachungsmöglichkeiten für den ruhenden Verkehr. Der Geschäftsführer der Firma „K & B Kommunalberatung“ Manfred Berghofer erläuterte das Konzept für die Kontrolle der Parkplätze und der Falschparker; der Gemeinderat beschloss, die Vereinbarung mit der Überwachungsfirma und der Polizei sowie die weiteren behördlichen Auflagen zum nächst möglichen Zeitpunkt umzusetzen.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Die Firma wird demnach den ruhenden Verkehr überwachen und demnächst auch die Kurbeitragssatzung (Meldescheine) der Gastgeber kontrollieren. Für die Errichtung der beiden weiteren Parkplätze am westlichen Ortsrand von Grainbach gab der Gemeinderat grünes Licht. Die Zuschussanträge für eine Förderung aus ÖPNV-Mitteln wurden bei der Regierung von Oberbayern eingereicht. Außerdem wird auch der Spatenauparkplatz erweitert.

Änderung für Bebauungsplan Fading 2

In Kraft treten kann demnächst auch die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Fading 2“. Der Gemeinderat nahm das Ergebnis der öffentlichen Auslegung zur Kenntnis. Von den beteiligten Behörden kamen keine Einwendungen. Hintergrund des vereinfachten Änderungsverfahrens ist die Berücksichtigung der Grundstücksgrößen für die Größe der zulässigen Baufenster.

Änderung der Ausschuss-Besetzung

Nachdem Franz Daxlberger (ÜPW/FW) als Nachrücker für den ausgeschiedenen Gemeinderat Dr. Hans Köppl in den Gemeinderat gewechselt ist, musste auch die Ausschuss-Besetzung aktualisiert werden. Daxlberger ist demnach zum Bauausschuss-Mitglied bestellt worden. Zum stellvertretenden Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses wurde Paul Stuffer bestellt. Michael Spöck ist künftig Verbandsrat für den Abwasserzweckverband (AZV) Prien-Achental, seine Stellvertretung übernimmt Georg Strein.

Mach dir ein Bild vom Klima! Samerberger Schulleben



So lautete in diesem Jahr das Thema des Malwettbewerbs der Raiffeisenbank.

Fleißig machten sich alle unsere Schüler ans Werk und es entstanden viele schöne und auf die unterschiedlichste Art gestaltete Bilder. Für die Jury aus Lehrern, Elternbeirat und Samerberger Künstlerkreis war es wieder eine schwierige Aufgabe, die Sieger zu ermitteln.

Unsere Sieger in diesem Jahr sind:

Mia Bretschneider (Klasse 1), Amelie Messner (Klasse 2), Celia Bodenschatz (Klasse 3), Johanna Heibler (4a) und Franziska Maurer (4b)

Bei der Siegerehrung bekamen dann jeweils die drei Besten aller Klassen schöne Sachpreise von der Raiffeisenbank.



Einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro überreichte Franz Huber von der Raiffeisenbank an die Schule, für den sich die Schulleitung sehr herzlich bedankte.

Ein neues Bienenjahr beginnt

Am Sonntag, den 18. April, Beginn 9.00 Uhr, findet im Lehrbienenstand in der Samerberger Filze der erste Kurs dieses Jahres für Imker und Interessierte statt. Bei diesen Veranstaltungen werden von Fachreferenten jeweils wichtige Informationen zur Bienenhaltung sowohl in der Theorie als auch in der Praxis angeboten. Diese Kurse wenden sich nicht nur an erfahrene Imker, sondern vor allem auch an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich für Bienen interessieren und vielleicht selbst in die Imkerei einsteigen wollen. Bienenvölker zu halten und zu betreuen ist bekanntermaßen eines der schönsten und erlebnisreichsten Hobbies. Dazu kommt noch die Belohnung von Seiten der Bienen mit Honig und anderen gesunden Produkten. Und man braucht keine Angst vor Stichen mehr zu haben, denn in unserem Gebiet wird die Carnika-Biene gehalten, die sich durch besondere Sanftmut auszeichnet. Auch braucht man heute kein Bienenhaus mehr, denn die Völker können frei aufgestellt werden, u.U. auch im Garten.

Der Imkerverein Samerberg lädt alle Interessierten zu den Veranstaltungen ein und ist bei der Anschaffung von Völkern behilflich. Mitglieder des Vereins beraten auch gerne hinsichtlich der Anschaffung der nötigen Geräte und betreuen den Neuling bei den ersten Versuchen der Bienenhaltung. Von staatlicher Seite werden Imkeranfänger finanziell gefördert und auch der Obst- und Gartenbauverein Samerberg unterstützt jeden Anfänger. Für unsere Natur sind Bienen sehr wichtig, weil sie die hauptsächlichen Bestäuber der Blüten sind, vor allem der Obstbäume. Ein Bienenvolk im Obstgarten garantiert eine reichere und qualitativ bessere Obsternte. Beim ersten Kurs am 18. April referiert Imkermeister Hubert Dietrich aus Starnberg über Grundsätze der wesensgemäßen Bienenhaltung und zeigt in der Praxis an einigen Völkern, welche Frühjahrsarbeiten im April zu tun sind. Also: Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Text: Imkerverein Samerberg

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Törwanger Feuerwehrhaus bald bezugsfertig



Mit den Ausbaurbeiten im Törwanger Feuerwehrhaus ging es auch in den Wintermonaten zügig voran. Kommandant Robert Staber zeigt sich erfreut, dass die Feuerwehr mit Fahrzeug und Gerätschaften

bereits in den nächsten Wochen ins neue Heim einziehen kann.

Auch Christian Trattner von der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg konnte den gelungenen Neubau begutachten.

Bei einem Besichtigungstermin überreichte er einen Spendscheck über 1.000 Euro.



Kommandant Robert Staber und Feuerwehrvorstand Wolfgang Ull bedankten sich für die finanzielle Unterstützung von der Raiffeisenbank.

Klara Wiesholzer neue Zweite Vorsitzende Zufriedenheit bei JHV des Tourismusvereins Samerberg

Zufriedenstellende, etwas gestiegene Übernachtungs- und Gäste-Bilanzen für das Jahr 2009, einige Änderungen in der Vorstandschaft sowie die Bekanntgabe neuer Vorhaben prägten die Jahresversammlung des Tourismusvereins Samerberg beim Badwirt in Rossholzen. Vorsitzender Hans Auer konnte hierzu auch Diakon Günther Schmitzberger als Vertreter der Kirche und Annemarie Braun als Vertreterin des Gewerbevereins Rohrdorf-Samerberg willkommen heißen. Viel Lob gab es für die gelungene Christbaum-Aktion, die der Tourismusverein zusammen mit dem Entenwirt in München durchführte.

„Dem Namen Wanderparadies Samerberg müssen wir auch inhaltlich und vor Ort gerecht werden“, mit diesen Worten bat Bürgermeister Georg Huber als Mitglied der Vorstandschaft um mehr Angebotsqualität und um mehr Bürgersinn für den Tourismus. Verwirklicht soll nach neuen Plänen das Naturbad werden. Wanderwegewart Dr. Georg Stuffer kündigte einige Wanderwege-Beschilderungs-Verbesserungen im Rahmen der Leader-plus-Kooperation mit den Nachbargemeinden an. Hans Auer informierte dazu, dass im Frühjahr eine Wanderwege-Arbeits-Aktion des Tourismusvereins mit ehrenamtlichen Helfern und in Abstimmung mit der Gemeinde vorgenommen werden soll. Rudl Bürger von der Hochriesbahn erläuterte die aktuelle Situation der Bahn, die zum 1. April ihren Betrieb wieder aufnimmt und die im Vorjahr insgesamt 40.000 Passagiere verzeichnen konnte. In Zusammenarbeit mit der Bahn und in enger Abstimmung mit den Grundstücksbesitzern will die am Samerberg ansässige Mountainbike-Firma FAHRTWIND eine Bike-Strecke einrichten. Peter Brodschelm von der Fa. FAHRTWIND erläuterte die steigende Nachfrage nach Mountainbike-Angeboten und die Chancen für Tourismusentwicklung und für die sportbegeisterte Jugend. Uwe Hog stellte den Internet-Auftritt sowie ein neues Erscheinungsbild für den Samerberg vor. Den Jahreslauf und die vielfältigen Kontakte innerhalb der Tourismusarbeit zeigte Anton Hötzelsperger von der Gäste-Information anhand einer Bilderfolge. Sophie Spöck gab bekannt, dass am Muttertag, 9. Mai ein Aktionstag bei der Grainbacher Bauerngolf-Anlage vorbereitet wird.

Bei den Neuwahlen **unter der Leitung von Bürgermeister** gab es folgende Ergebnisse: 1. Vorsitzender bleibt Hans Auer aus Törwang. Zweite Vorsitzende wurde Klara Wiesholzer aus Moosen. Als Beisitzer stellten sich Roswitha Estermann, Katharina Riedl, Uwe Hog, Christa Moser (neu) und Peter Brodschelm (neu) zur Verfügung. Die Aufgaben der Kassenwartin bleiben weiterhin bei Veronika Huber und des Schriftführers bei Anton Hötzelsperger von der Gäste-Information. Der Vorstandschaft gehören als Delegierte des Gemeinderats des weiteren noch Annemarie Braun, Paul

Einladung zur Mitgliederversammlung 2010 des Fördervereins für Samerberger Kinder und Jugendliche e.V.

Am Montag, 19. April 2010 um 19 Uhr im Gasthaus
"Jägerhäusl" in Holzmann.

Tagesordnung:

1. Bericht über die zurückliegende Arbeit
2. Kassenbericht
3. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
4. Vorplanung Ferienprogramm 2010

Informationen: Irene Schober: 08032 / 989 891

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Stuffer, Sepp Sollinger und Zweiter Bürgermeister Wolfgang Maurer an. Ein herzlicher Dank für die bisherige Mitarbeit in der Vorstandschaft galt Manuela Daxlberger und vor allem Bartholomäus Mayer, der insgesamt 20 Jahre dem Gremium angehörte und diesem zuletzt über zehn Jahre als Zweiter Vorsitzender mitarbeitete. Mayer sagte seinerseits seine weitere Unterstützung zu. Mit einer freien Aussprache endete die harmonische Zusammenkunft beim Badwirt. Foto: Hötzelsperger



Von links: Peter Brodschelm (zusammen mit Christa Moser neu in der Vorstandschaft), Klara Wiesholzer (neue 2. Vorsitzende), Vorsitzender Hans Auer und Bürgermeister Georg Huber.

31. Volksmusikalische Fortbildungswoche auf dem Samerberg

In den Tagen nach Ostern findet auf dem Samerberg die inzwischen 31. Volksmusikalische Fortbildungswoche statt. Vom Ostermontag, 5. April bis Freitag, 9. April bietet der Kulturverein im Landkreis Rosenheim e.V. vielfältigen Musik- und Gesangsunterricht, ein Rahmen- und Begleitprogramm sowie zusätzliche Veranstaltungen an. Schwerpunktthema sind heuer die Trompete und das Flügelhorn mit Hans Kröll aus Grassau. Das Rahmenprogramm sieht von Dienstag bis Freitag von 11 Uhr bis 17 Uhr ein offenes Singen für Erwachsene, ein Kindersingen, ein Kinderprogramm, eine Notenausstellung in der Alten Schule von Grainbach sowie gemeinsames Singen und Musizieren in unterschiedlichen Gruppen vor.

Volkstanzkurse und Volkstanzabend am Donnerstag, 8. April

Zu den öffentlichen Volksmusikwochen-Veranstaltungen gehören am Ostermontag, 5. April ab 19.30 Uhr der Eröffnungsabend im Saal des Gasthofes Maurer, am Dienstag, 6. April und Donnerstag, 8. April ab 17.15 Uhr ein Volkstanzkurs mit Josef Gotzlrirsch und ab 20 Uhr ein offener Volkstanzabend mit der Kirnstoaner Tanzmusi im Gasthaus Maurer sowie am Freitag, 9. April um 18.30 Uhr ein Musikanten-Gottesdienst und um 20 Uhr ein Abschluss-Hoagascht beim Maurer-Wirt. Die musikalische Leitung liegt auch heuer wieder bei Volksmusikant Markus Schmid,

die organisatorische Leitung hat Eva-Maria Kotte aus Flintsbach, Tel. 08034-990797 (ab 18 Uhr), bei ihr ist auch noch zu erfahren, welche Restplätze für die verschiedenen Instrumentenfächer noch frei sind. Foto: Hötzelsperger

Ihr Radsport Fachgeschäft am Samerberg

Rad-Bekleidung **Samer-sport** Zubehör
Helme
Schuhe

Radsport - Langlauf - Rodel
Auf gehts in die Radlsaison
Kinder - und Jugendräder, Rennräder, Crossbikes
Trekkingräder und MTB

Auslaufmodelle stark reduziert **Fahrradreparaturen**
schauen Sie vorbei **alle Marken**

HaiBike - Samerbike - Staiger - Panther - Bottecchia

Öffnungszeiten: Di-Fr: 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Samstag 10.00-14.00 Uhr
Montag geschlossen

Hochriesstr.69, 83122 Samerberg
Tel. 08032/ 8942 www.samersport.de
Direkt am Hochriesbahnparkplatz

Bücher im Wind

Das längste Bücher-Freundschaftsband der Welt

Bei dieser Aktion der „Stiftung Lesen“ haben wir, die Kinder der 3. Klasse der Samerberger Grundschule, nach Kräften mitgeholfen. Jedes Kind hat die Titelseite, das „Cover“ seines Lieblingsbuches, gezeichnet, kopiert oder fotografiert. Auf der Rückseite wurde in einem kleinen Text die Wahl des Lieblingsbuches begründet.

Am 23. April 2010, am „Welttag des Buches“ wird in Mainz (dort, wo der Buchdruck erfunden wurde) an Parkbäumen ein kilometerlanges Freundschaftsband aus den eingeschickten Buchcovern im Wind wehen. Dann kann man in der Zeitung, im Fernsehen und im Internet sehen, wie viele „Bücher im Wind“ zusammengekommen sind.

Und wir wissen: Unsere Lieblingsbücher sind dabei!



Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Mai:

Donnerstag, 15. April 2010

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Hochriesbahn fährt ab 1. April wieder Vergünstigungen für Drachenflieger und Familien



Nach der Winterpause eröffnet die Hochriesbahn am Samerberg pünktlich vor Ostern ihren Fahrbetrieb 2010. Nach dem Abschluss der TÜV- und Revisionsarbeiten im März steht einer Beförderung zum 1570m hohen Gipfel der Hochries nichts mehr im Wege. Genießen sie die einzigartige Rundumsicht vom Hochriesgipfel, 360° vom Bayrischen Wald bis zum Alpenhauptkamm, von München bis zum Chiemsee. Die Hochries gilt als der „Balkon im Rosenheimer Land“ und bietet wunderschöne Wanderungen im Mittelstations- und Gipfelbereich. Bewirtschaftete Almen und die DAV-Hochries-Gipfelhütte bieten Einkehrmöglichkeiten mit einheimischen Schmankerln neben einem unvergesslichen Gipfelpanorama. Mutige Gipfel-

stürmer können einen Flug mit dem Tandem-Gleitschirm ins Tal wagen. Die Beförderungspreise der Hochriesbahn bleiben in 2010 unverändert zum Vorjahr. Im Gegenteil, es gibt neue Vergünstigungen: für die Drachen- und Gleitschirmflieger gibt es jetzt eine Tageskarte für die Bahn, und die Familienkarte gilt jetzt für alle Kinder der Familie. Also auf geht's ab dem 01. April - schenk dir den Tag, die Hochriesbahn bringt sie zum Gipfel- und auch wieder ins Tal.

Neues Gemeinschaftsticket

30 Jahre lang haben sich die Bergbahnen auf die Kampenwand, Hochries und Wendelstein innerhalb des Landkreises Rosenheim einen Namen als „Gipfeltrio“ gemacht. 2008 kam als vierte Bahn noch die Hoheckbahn in Oberaudorf dazu. Seit fünf Jahren gehören auch die Chiemgau Thermen aus Bad Endorf zum Angebots-Team („Gipfel-Thermen-Ticket“). Ab ersten Mai dieses Jahres treten die vier Bergbahnen im Rosenheimer Land mit komplett neuem Erscheinungsbild, neuem Angebot und mit neuem Namen auf.

Unter dem Motto „Gipfel hoch 4 plus“ können Berg-, Wander- und Wellnessfreunde ab 1. Mai alle vier Bergbahnen im Landkreis Rosenheim nutzen - zum Vorteilspreis von 58 Euro. Das übertragbare Ticket umfasst je eine Berg- und Talfahrt auf Kampenwand, Hochries und Wendelstein sowie sechs Fahrten (inklusive Rodeln) mit der Hoheckbahn, die der Karteninhaber innerhalb von zwei Jahren „abfahren“ kann. 25 Euro Ersparnis bringt der Kauf des neuen Kombi-Produkts im Vergleich zu vier separat gekauften Bergbahntickets mit sich. „Der hohe Preisnachlass ist als Entgegenkommen zu verstehen - für Einheimische, die wir zu unseren treuesten Kunden zählen dürfen“, so Florian Vogt von der Wendelsteinbahn. Das „plus“ im neuen Auftritt steht für die integrierten Thermen-Zuckerl: Gegen Vorlage der 4-Gipfel-Tickets gibt es einen einmaligen Rabatt in Höhe von 20 Prozent auf alle in der Preisliste aufgeführten Angebote der Chiemgau Thermen Bad Endorf. Ein weiterer Anreiz zum Ticketkauf wird durch die Auerbräu AG Rosenheim geschaffen. Die heimische Brauerei ist seit Jahren ebenso wie der Wirtschaftliche Verband Rosenheim Partner und Förderer der Bergbahnen und so wird es auch heuer beim Herbstfest zu jedem dort gekauften Ticket eine Gratis-Maß dazu geben. Am Sonntag, 2. Mai findet auf der Landesgartenschau in Rosenheim ein Aktionstag der vier Bergbahnen und der Chiemgau Therme mit Ticketverkauf statt. Wie das vorige Gipfeltrio ist es ein klassischer Geschenk-Tipp.

www.hochriesbahn.de

Die HOCHRIES BAHN
S A M E R B E R G
Tel.: 0 80 32 / 97 55-0

Auf geht's -
zum Gipfel
im Wanderparadies
Samerberg!

DIE ROSENHEIMER BERGBAHN

GETRÄNKE – IRGER



Kapellenweg 12
83122 Samerberg

Tel. / Fax 0 80 32 / 86 44

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 13-19 Uhr
Samstag 13-17 Uhr

Feiern Sie mit uns kleine und große Feste, wir haben alles was Sie für einen gelungenen Festverlauf brauchen z.B. Garnituren, Krüge, Zelt, Stehtische Kühlschränke, Durchlaufkühler usw.

Im April besonders günstig

* nur bei Abholung und + Pfand



| | |
|----------------------|----------|
| Flötzing Hell | 13,00 €* |
| Flötzing Weißbier | 13,90 €* |
| Flötzing Radler 0,50 | 9,20 €* |
| Flötzing Cola-Mix | 6,30 €* |



| | |
|----------------------------|---------|
| Adelholzener | |
| Aprikose PET 0,5 | 6,40 €* |
| Zitronenlimo PET 0,50 | 5,50 €* |
| Eistee Citrus Mix PET 0,50 | 6,40 €* |

Wir bauen schlüsselfertig

Ihren Traum, ...Stein für Stein.



Friedrich Schauer GmbH,
Tel.: 0 80 32 -18 96 90,
info@schauerbau.de
www.schauerbau.de

Wir suchen ständig neue Grundstücke!

SCHREIB- UND BUCHHALTUNGSSERVICE

SILVIA ZILKEN

BUCHHALTUNGEN FÜR KLEINE BETRIEBE
SCHREIBARBEITEN ALLER ART

Rosenheimer Str. 47 (Hintereingang - Souterrain), 83083 Riedering
Telefon: 08036/305086, Fax: 08036/305087, E-Mail: info@silvia-zilken.de
www.silvia-zilken.de

Bürozeiten nach Vereinbarung auch am Wochenende

Seit 1992 sind wir Ihr Partner im Inntal für Land-, Forst-, Kommunal-, Garten- und Reinigungstechnik

SAME

KRONE

STIHL

JOHN DEERE

SABO

solo

KÄRCHER

bruder

PERRET

TECHNIK FÜR LAND | FORST | KOMMUNAL & GARTEN



Zufriedenheit, persönlich!

Besuchen Sie unsere

HAUSMESSE

am Sonntag, den 11. April von 9 bis 17 Uhr

Mit attraktivem Rahmenprogramm für die ganze Familie

VERLOSUNG:
SABO RASENMÄHER 40 SPIRIT

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

PERRET GmbH | Rauhwöhlerstr. 40 | 83115 Neubeuern
Martin Perret | Tel 08035 / 9844-0 | info@perret-gmbh.de



- Schneidbretter
- Brotzeitbrett
- Backbrett
- Topfuntersetzer
- Pizzateller
- und vieles mehr



Unterprienmühle 4 - 83112 Frasdorf - Tel 08052/9578798 - www.hogger-foodline.de

Entspannen Sie richtig durch Autogenes Training

Neue Kurse demnächst in Rosenheim.
Kursleitung durch Iris Naumann, Heilpraktikerin.

Fordern Sie eine kostenlose Informationsbroschüre an unter RO 8871303 oder www.liebevoll-heilen.de



Wird ca. 60 Jahre alt



Hält ewig und 3 Tage

SCHOLZ
naturstein OFEN
Steine mit Stil

Küchenarbeitsplatten aus Naturstein

Daxa 9 83112 Frasdorf Tel. 08032 – 70 71 02 Fax 08032 – 70 71 03

www.scholznaturstein.de

Bei uns bekommt
Ihre Firma wieder
ein neues Gesicht.



Egal ob als
Webseite oder Anzeige!



CSH Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2 • 83101 Rohrdorf
Tel. 08032 - 989 588 • Fax 08032 - 989 587
www.computerservice-hammerschmid.de

Ihr Partner für:

Webdesign • Reparatur • Vertrieb • Consulting • Flyer
Netzwerk • Marketing • Prospektverteilung • Zeitung

Rohrdorf-Samerberg
ZEITUNG



Alles vom Fach – alles unter einem Dach

Ihr Dachdecker vor Ort

Unsere Leistungen – schnell, sauber und solide:

- Sämtliche Dachdecker- & Spenglerarbeiten
- Dachsanierung gemäß Wärmeschutzverordnung
- Dachfenster & Lichtelemente zur Wohnraumerweiterung
- Kundendienst & Service rund um die Uhr

Kompetent und zuverlässig bieten wir Ihnen darüber hinaus:

- Energie vom Dach mit **Fotovoltaik & Solarkollektoren**
- Für alle Arbeiten in der Höhe und ohne Gerüst:
Verleih von **Autokran & Hebebühne**
- Sanierung und Verschönerung Ihres Eigenheims durch
Abdichtungen & Beschichtungen aus Flüssigkunststoff



Wolfgang Winnefeld GmbH

Dachdecker- und Spenglermeisterbetrieb
Ammerseeestr. 30 • 83101 Rohrdorf
Tel 08032/16 42 • Fax 08032/17 41
info@winnefeld.com
www.winnefeld.com

AUTO EDER
Kolbermoor

Leben ist Mobilität.



Frühlings- Check

Machen Sie Ihr Auto nach dem
langen Winter wieder fit...
Der Frühlings-Check vom Profil!



schon für sportliche
€ 19,90

Reifen- Einlagerung

Kein Platz in der Garage?
Gerne lagern wir Ihre Winter-
reifen bis zur nächsten Saison
bei uns ein.

schon ab
€ 25,00

Sommer- Reifen

| | |
|---------------------------------------|------------------|
| 175/65 R14T 82 Tecar Comfort 3 | € 39,50* |
| 185/65 R14T 86 Semperit Speedlife | € 59,95* |
| 195/60 R15H 88 Dunlop Fastresponse | € 69,90* |
| 195/65 R15H 91 Hankook K415 | € 57,00* |
| 195/70 R15C 104 Hankook RA 08 | € 69,90* |
| 205/55 R16V 91 Pirelli P7 | € 74,00* |
| 225/40 R18Y 92 Hankook V12 Evo | € 112,00* |
| 235/60 R16H 100 Hankook K415 | € 109,90* |

Ihr Wunschreifen ist hier nicht mit dabei?
Kein Problem, denn wir führen alle nam-
haften Hersteller und Größen.

* Inklusive 2 Jahre Reifen-
garantie

Sommerreifen bei uns schon
ab supergünstigen
€ 29,50

AUTO EDER
Kolbermoor

Auto Eder GmbH, Zweigndl. Kolbermoor
Rosenheimer Str. 59, 83059 Kolbermoor
Tel.: 08031/ 90 99 -66
www.autoforum.de/kolbermoor

Reifen- Wechsel



Bei uns professionell,
schnell und sicher...

Pro Reifen schon für

€ 6,25